

CHEMNITZER MORGEN POST

Mittwoch, 14.2.2024 1,20€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge S. 14/15



Aues Torjäger Bär warnt vor Dynamo

Foto: IMAGO/Beautiful Sports

Leichtathletik S. 21



Richters großer Traum von Olympia

Foto: Roland Halkasch

20 Meter obdachlos S. 12



Feuer wütet im Plattenbau

Foto: Peter Schulze

Mann dreht durch S. 12



Polizisten in Finger gebissen

Foto: ZDF/Gunnar Nicolau

ZDF-Kochshow S. 6/7



Sächsin will am Herd gewinnen

Foto: IMAGO/Kerstin Kummer

Städte wappnen sich S. 10/11



Kampf gegen Fahrrad-Diebe

Fotos/Montage: Sven Gleisberg, Patrick Pleul, Uwe Meinhold

Kurz vor Chemnitz



250 Meter hoch!

Aufstand gegen Riesen-Windräder



S. 4/5

Russland lässt nach Estlands Regierungs-Chefin fahnden

MOSKAU/TALLINN - Ist das Putins Angst vor starken Frauen? Russlands Behörden haben die estnische Premierministerin Kaja Kallas (46) zur Fahndung ausgeschrieben. Das geht aus einem Vermerk hervor, den gestern das Innenministerium in Moskau veröffentlichte. Kreml-Sprecher Dmitri Peskow (56) erklärte zudem, Kallas würden feindselige Handlungen gegen Russland und die „Schändung des historischen

Gedächtnisses“ vor- geworfen. Weitere Details zu der angeblichen „Strafsache“ wurden nicht genannt. Die estnische Regierung hatte im vergangenen Sommer beschlossen, sämtliche sowjetischen Denkmäler im Land demontieren oder verlegen zu lassen. Bis zu 400 Objekte sind betroffen. „Ein Panzer ist eine Mordwaffe, er ist kein Erinnerungsobjekt. Und mit denselben Panzern werden gegenwärtig auf den Straßen der Ukraine Menschen getötet“, sagte Kallas damals.

Kreml-Kritikerin Kaja Kallas (46) ist seit 2021 Estlands Premierministerin.

Foto: IMAGO

Zum Valentinstag!

Saftiges Preisplus bei Schnittblumen

WIESBADEN - Das Geschäft mit der Liebe: Wer heute zum Valentinstag ganz klassisch einen Blumenstrauß verschenken möchte, muss voraussichtlich tiefer in die Tasche greifen als im Rest des Jahres. Zumindest hat das Statistische Bundesamt ermittelt, dass Schnittblumen im vergangenen Februar drei Prozent mehr kosteten als im Jahresdurchschnitt 2023. Grund für den Preisaufschlag: Der Winter - und damit auch der Februar - ist noch zu kalt für den regionalen Anbau. Schnittblumen werden daher vor allem aus Kenia oder Äthiopien importiert. Doch der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) warnt: Gerade in Rosen aus afrikanischen Ländern stecken teils Pestizide, die in der EU längst verboten sind. Am günstigsten sind Schnittblumen laut Wiesbaden übrigens im August.



Foto: dpa/Sebastian Willnow

Wird die Europa wahl zum Debakel?

Dexit-Befürworter sind auf dem Vormarsch

BERLIN/BRÜSEL - Knapp vier Monate vor der Europawahl sind die EU-kritischen Kräfte auf dem Vormarsch. Eine „INSA“-Umfrage ergab jetzt, dass sich die AfD im Vergleich zur letzten Wahl vor

fünf Jahren verdoppeln würde. Derweil warnen Experten vor den wirtschaftlichen Folgen eines sogenannten Dexit - also dem deutschen Austritt aus der EU.

Mit 27 Prozent liegt aktuell nur noch die Union vor der AfD. Die würde, so am kommenden Sonntag Europawahl wäre, bei 22 Prozent einlaufen. Damit liegen die Euro-Kritiker klar vor der SPD um ihre Spitzenkandidatin Katarina Barley (55), die 16 Prozent der Wähler hinter sich vereint. Verheerend ist der Blick auf die

Grünen. Mit 10,5 Prozent verlieren sie im Vergleich zu 2019 zehn Prozentpunkte. Es folgen das BSW mit 5,5, die Linke mit 4,5 und die FDP mit gerade einmal drei Prozent.

Nahezu ein Viertel aller Befragten unterstützen mit der AfD also eine Partei, die öffentlich mit einem Dexit liebäugelt. Der würde dem Land übrigens teuer zu stehen kommen, wie

das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) jetzt warnte. Wenn Deutschland aus der Europäischen Union und der Eurozone austräte, „könnte es rund zehn Prozent seiner Wirtschaftsleistung verlieren“, so Experte Knut Bergmann (52) zur „Rheinischen Post“.

„Das bedeutete einen Wohlstandsverlust von 400 bis 500 Milliarden Euro jährlich, wie die Übertragung einer

Studie zu den tatsächlichen Brexit-Folgen zeigt. „Als Exportland würde so eine Entscheidung Deutschland stark treffen - „und die Bürger auch: 2,2 Millionen Arbeitsplätze wären bedroht“.

Zur Einordnung: AfD-Chefin Alice Weidel (45) hatte erst kürzlich die Möglichkeit eines Referendums über einen Austritt Deutschlands aus der EU ins Spiel gebracht. Der „Financial Times“ sagte sie, dass eine von ihrer Partei geführte Regierung versuchen würde, die EU zu reformieren und den Mitgliedstaaten wieder mehr Souveränität zu geben. Falls dies nicht das gewünschte Ergebnis bringen sollte, sollte es ihrer Ansicht nach auch in Deutschland ein Referendum über den Verbleib in der EU geben, so wie 2016 in Großbritannien.



Zeigt der Wegweiser nach der Wahl Richtung Dexit oder Europa?

AFD-Chefin Alice Weidel (45) hatte kürzlich die Möglichkeit eines Referendums über einen Austritt Deutschlands aus der EU ins Spiel gebracht.

Fotos/Montage: IMAGO/Steinbach, IMAGO/future image



Außenministerin Annalena Baerbock (43, Grüne) empfing gestern ihren palästinensischen Amtskollegen Riad Malki (71).

Wie weiter im Gaza-Konflikt?

Baerbock und Merz auf Friedensmission

BERLIN/TEL AVIV - Der Gaza-Konflikt ist weiterhin omnipräsent in der deutschen Politik. Während Außenministerin Annalena Baerbock (43, Grüne) gestern ihren palästinensischen Amtskollegen Riad Malki (71) empfing, reiste CDU-Chef Friedrich Merz (68) nach Israel.



CDU-Chef Friedrich Merz (68)

In Israel hatte derweil Friedrich Merz schon am Montag seine Meinung zum Ausdruck gebracht, „dass die israelische Regierung und die israelische Armee alles tun, um die Zivilbevölkerung zu schützen“. „Aber wahr ist auch: Es gibt zivile Opfer, es wird auch

weiter zivile Opfer geben. Das Ziel, den Hamas-Terror endgültig zu besiegen, ist ein ganz verständliches Ziel“, betonte er nach einem Gespräch mit Regierungs-Chef Benjamin Netanjahu (74).

Gestern besuchte der CDU-Chef dann noch den Norden Israels und sprach sich angesichts monatelanger Angriffe der Hisbollah für die Schaffung einer „Sicherheitszone“ im Süden des Libanons aus.

Fotos: dpa/Fabian Sommer, dpa/Ita Yefimovich

Nach Äußerungen Trumps

Braucht die EU jetzt eigene Atomwaffen?

BERLIN/WASHINGTON - SPD-Europaabgeordnete Katarina Barley (55) hat EU-eigene Atomwaffen ins Spiel gebracht, weil man sich nicht mehr auf den atomaren Schutzschirm der USA verlassen könnte. Vor dem Hintergrund jüngster Äußerungen des Ex- und vielleicht Bald-US-Präsidenten Donald Trump (77) könnte das ein Thema werden, sagte sie dem „Tagesspiegel“.

Das lasse „an ihrem politischen Verstand zweifeln“, empörte sich etwa Außenexperte Johann Wadepuhl (61, CDU) gegenüber „Spiegel“. In der Krise bräuchte es rationale Entscheidungen „und keinen Alarmsimus“, so der 61-Jährige.



Katarina Barley (55) - EU-Abgeordnete und SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl.

CSU-Vize Manfred Weber räumte zu „Bild“ aber ein: „Zur Abschreckung gegen Hören Nuklearwaffen.“ Trump hatte in den vergangenen Tagen mal wieder für Aufregung gesorgt. NATO-Staaten, die sich nicht an das vereinbarte Ziel hielten, zwei Prozent ihres Bruttoinlandsprodukts



Das atomwaffenfähige „Iskander-M“-System der Russen - auf der Einkaufsliste der EU?

für Verteidigung auszugeben, würde er im Falle einer erneuten Präsidentschaft nicht mehr schützen. Stand 2023 wären damit 20 der 31 NATO-Staaten - inklusive Deutschland - zum Abschuss freigegeben. Laut Ampel-Regierung soll das Ziel hierzulande in diesem Jahr erreicht werden. Fakt ist: Die USA geben mit rund 798 Milliarden Euro

mehr als das Doppelte für die Verteidigung des Bündnisses aus, als alle anderen NATO-Staaten zusammen. Nach Russland sind die Amerikaner die größte Atommacht der Welt. Fakt ist aber auch: Großbritannien (NATO, aber nicht EU) und Frankreich an Platz drei und vier verfügen nur über einen Bruchteil des Russen-Arsenals.

Fotos/Montage: IMAGOTIAR-TASS, Kay Niefeld/dpa

Immun gegen den „Sturm aufs Kapitol“?

Trump legt vor dem Supreme Court nach

WASHINGTON - Donald Trump (77) will es nicht auf sich sitzen lassen: Nachdem ein Berufungsgericht ihm die Amtsimmunität als US-Präsident absprach, legt er dagegen nun Beschwerden beim Obersten Gericht der USA ein. Der Ball liegt damit beim Supreme Court, von dem abhängt, ob und wann ein Prozess wegen ver-

suchtem Wahlbetrug beginnt. Die Anklage bezieht sich auf den wohl historischen „Sturm aufs Kapitol“: Trump-Anhänger hatten am 6. Januar 2021 den Parlaments-sitz in Washington gestürmt. Dort war der Kongress zusammengekommen, um den Sieg des US-Präsidenten Joe Bidens (81) formal zu bestätigen. Trump hatte seine Anhänger zuvor bei einer Rede mit der Behauptung aufgewiegelt, dass ihm der Wahlsieg gestohlen



Der Sturm auf das hier zu sehende Kapitol in Washington 2021 könnte Trump die erneute Präsidentschaft kosten.

worden sei. Infolge der Kravalle kamen damals fünf Menschen ums Leben. Trumps Anwälte berufen sich auf die Immunität als Präsident, wonach er für Ta-

ten im Amt rechtlich nicht belangt werden könne. Die Staatsanwaltschaft argumentierte, dass ein Wahlergebnis zu kippen nicht zu den präsidentlichen Pflichten gehört.

Fotos/Montage: J. Scott Applewhite/AP/dpa, Manuel Balce Ceneta/AP/dpa

Meine Meinung



Alte Wunden

Von Mandy Schneider

Es gibt viele gute Gründe, warum bei der Energiewende Tempo gemacht werden soll. Wie meistens bei großen Plänen steckt der Teufel im Detail. So ist es auch in Euba.

Zwar sind die Windverhältnisse auf dem Katzenberg ideal, um Windräder aufzustellen. Der Rest ist es nicht. Der idyllische Charme dieses Naherholungsgebietes würde mit dem Bau der Riesen-Windräder zunichtegemacht - und gleichzeitig die Chancen und Träume, die es für und in dem Ortsteil von Chemnitz seit der Eingemeindung 1993 gibt.

Da nützte auch der angedachte finanzielle Anreiz für die Ortschafts-Kasse nichts. Im Gegenteil, die Idee scheint alte Wunden aufzudecken zu haben.

Denn viele Eubaer haben seit Jahren das Gefühl, von der Stadt vergessen worden zu sein. Ob es um die Sanierung der Tal-sperre geht oder die Gestaltung eines Ortskerns - von den Versprechen, die bei der Eingemeindung gemacht wurden, hat Chemnitz (zu) wenige gehalten. Dem in Aussicht gestellten Geld traute der Ortschaftsrat nicht.

Um angeknackstes Vertrauen geht es auch bei den Gesprächen, die die Bürgerinitiative jetzt mit den Fraktionen sucht. Die Eubaer wollen wissen, wie verlässlich ein Stadtratsbeschluss ist. Die Stadträte tun gut daran, diesen Dialog zu führen.

Nachrichten

Opel gegen Seat

SONNENBERG - Am Thomas-Mann-Platz bogen am frühen Abend ein Opel und ein Seat von der Dresdner Straße in die August-Bebel-Straße ab. Als die Seat-Fahrerin (74) verkehrsbedingt anhielt, fuhr die Opel-Fahrerin (31) auf den Seat auf. Die Opel-Beifahrerin (50) und die Seat-Fahrerin erlitten leichte Verletzungen. Sachschaden: etwa 5 000 Euro.

Tierheim ausgelastet

PFARRHÜBEL - Das Chemnitzer Tierheim am Pfarrhübel hat seine Kapazitätsgrenze überschritten. Aktuell müssen sich die Pfleger um 50 Hunde kümmern. Zur Verfügung stehen aber nur 44 Zwinger.

UFA-Kindercasting

HILBERSDORF - Am 16. und 17. Februar (jeweils zwischen 14 und 19 Uhr) suchen RTL+ und Super RTL neue Darsteller für eine Kinderserie. Das Casting findet in der Sachsen-Allee Chemnitz statt. Mehr Infos unter: www.sachsenallee.de/events/ufa-casting-e37648/

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/6 90 66 33 49

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Die Windrad-Pläne in Euba sorgen für Unmut bei den Anwohnern

Bürger stemmen sich gegen die drei Giganten

Drei Windrad-Giganten will das Dresdner Unternehmen VSB in Euba bauen - und stößt damit vor Ort auf Ablehnung. Die Flügel der 250 Meter hohen Kraftwerke würden bei einem Größenvergleich mit der bunten Esse bis in den zweithöchsten, violetten Ring reichen. Die Bürgerinitiative „Gegenwind“ hofft jetzt auf Unterstützung durch den Stadtrat.

„Die Stadt hatte sich 2016 eindeutig gegen die Ausweisung von Euba als Vorrang- und Eignungsgebiet für Windenergie ausgesprochen“, so Günter Spielvogel (74) von der Bürgerinitiative. Der damalige Stadtratsbeschluss verweist unter anderem auf Brutgebiete des geschütz-

ten Rotmilans und die Sicht auf die Augustusburg. Die Eubaer berufen sich auf diesen Beschluss und wollen mit den Stadträten ins Gespräch kommen. „Wir haben eine Menge Fragen“, so Spielvogel. „Was wird aus dem Naherholungsgebiet Euba? Wer ersetzt Reiterhof, Hirschhof, Ponyhof und Gasthof die drohenden wirtschaftlichen Einbußen? Gibt es einen Ausgleich für den Werteverlust von Grundstücken?“

Mittlerweile signalisierten alle Fraktionen Gesprächsbereitschaft. „Nur die Grünen haben nicht geantwortet“, so Spielvogel. Deren Fraktion wollte gemeinsam mit der SPD mit einer direkten finanziellen Beteiligung des Ortsteils für mehr Akzeptanz der Windkraftanlagen sorgen. Jedoch lehnte



Günter Spielvogel (74) hat mit der Bürgerinitiative „Gegenwind“ mehrere Plakate gegen die geplanten Windräder im Ort aufgehängt.



Auf einem Flyer stellte die BI die Größenverhältnisse von Eubaer Kirche, bunter Esse und Windrädern gegenüber.

Windräder in unmittelbarer Nähe geplant

Chemnitzerin bangt um ihren Reiterhof

Was wird aus unserem Reiterhof, wenn drei gigantische Windräder direkt neben der Pferdekoppel aufgebaut werden? Auf diese Frage kann Susann Morgenstern (42) niemand eine Antwort geben.

Wer auf den Eubaer Hof kommt, erlebt ländliche Idylle pur. 50 Pferde, die auf den Weiden ringsum grasen; vom Reitweg aus schweift der Blick zur Augustusburg und zu Schloss Lichtenwalde. Gut 70 Reitschüler kommen pro Woche, dazu 30 Klinikpatienten, die mithilfe von neun Therapiepferden und Susann Morgenstern Linderung ihrer psychischen Beschwerden erfahren.

„Für diese Arbeit sind ausgeglichene Pferde ganz wichtig. Ebenso die Aufenthalte in

Standbein für den Hof.“ Mit der Koppel umziehen geht nicht. Freie Weideflächen gibt es nicht.

Die Windkraft-Firma VSB versuchte Susann Morgenstern zu überzeugen, eigene Flächen zu verkaufen: „Der Vertreter sagte: Überlegen Sie es sich, dann müssen Sie nicht mehr so viel arbeiten. Aber das kommt nicht infrage. Der Hof ist mein Leben.“ MS



Die Pferde von Susanne Morgenstern (42) würden direkt unter einem der drei Windräder weiden.



Zur Informationsveranstaltung des Investors im vorigen Sommer kamen mehr Eubaer als in das Gerätehaus der Feuerwehr passten.



An einem kleinen Waldstück (kl.F.o.) auf dem Katzenberg von Euba sollen drei 250 Meter hohe Windkraftanlagen entstehen.

Busse und Bahnen bald ohne Fahrer?

Rathaus lässt sich Zeit mit autonomem Nahverkehr



Vier Unternehmen schlossen im Oktober 2022 eine Kooperation für das Forschungsprojekt SmarTram (v.l.): Volkmar Vogel (Hörmann), Axel Pätzold (Fusion Systems), Andreas Mösenbacher (IABG) und David Joram (CVAG).

Sie sind die Zukunft des ÖPNV: führerlose Busse und Bahnen. Doch wann ist es in Chemnitz wohl so weit? Ende 2022 hatte der Stadtrat das Rathaus beauftragt, binnen eines Jahres ein Konzept für autonomen Nahverkehr vorzulegen. Bis jetzt liegt das Papier aber noch nicht einmal im Entwurf vor.

„Wir haben zwei Projekte zur Etablierung eines autonomen Shuttles initiiert“, erklärt Baubürgermeister Michael Stötzer (51, Grüne) auf Anfrage der FDP-Ratsfraktion. Beide Vorhaben hätten aber keine Förderung bekommen und liegen daher auf Eis. Parallel dazu wollte die CVAG mit Schienenfahrzeugbauer Hörmann

den Prototyp einer führerlosen Straßenbahn entwickeln. „Wir wollen in Deutschland die Ersten sein, die mit einer autonomen Tram raus aus dem Betriebshof auf eine Strecke gehen“, hatte Hörmann-Vize Volkmar Vogel noch 2022 bei der Vorstellung des „SmarTram“-Projektes gesagt. Zur Kulturhauptstadt 2025 sollte die Teststrecke in Chemnitz fertig sein.

Seitdem ist es still um das 5-Millionen-Euro-Vorhaben geworden, das zur Hälfte vom Bund gefördert wird. Hörmann-Vize Vogel kündigte auf Nachfrage an, in einigen Wochen „auf Vorzeigbares zu verweisen“. Bürgermeister Stötzer erklärte, die Technologie könne „in absehbarer Zeit nicht serienreif entwickelt werden“. rba

Gedenkstein im Heckert beschmiert

Mit dem bösen „F-Wort“ und schwarzer Farbe beschmierten Unbekannte einen sowjetischen Gedenkstein am Kreisverkehr Wolgograder Allee/Arno-Schreiber-Straße. Geschätzter Sachschaden: 1 000 Euro.

Zwei Tafeln erklären dort auf Russisch und Deutsch: „Wolgograder Allee, benannt nach der Heldenstadt anlässlich des 40. Jahrestages des Sieges über den Hitlerfaschismus. Partner-

stadt seit 1988.“ Dazwischen prangt eine Frau mit Schwert.

Während die Polizei wegen gemeinsamer Sachbeschädigung im Heckert-Gebiet ermittelt, schütteln Passanten entsetzt den Kopf. Darunter Elke Peter (67): „Das ist eine Lumpelei.“ Die Rentnerin glaubt nicht an eine politische Tat im Ortsteil Markersdorf. „Das waren wohl eher junge Leute, die ihre Grenzen austesten.“ bri



Elke Peter (67) beschwerte sich über den beschmierten sowjetischen Gedenkstein an der Wolgograder Allee.

Fotos: Ulve Meinhold (3), Ralph Kunz, Sven Gleisberg

So gelingt der perfekte Antrag zum Valentinstag

CHEMNITZ - Was gibt es Schöneres, als seiner besseren Hälfte am heutigen Tag der Liebe einen Antrag zu machen? Ob außergewöhnliche Blumen, romantische Deko oder ein verführerisches Menü: Chemnitz hat einiges zu bieten, damit der perfekte Antrag am Valentinstag gelingt.



Elina Dillmann (31) betreibt nebenberuflich ihren Hochzeitsdekorationservice „EventElegance“.

„Der perfekte Antrag überrascht“, weiß Elina Dillmann (31). Sie betreibt seit fast sechs Jahren den Hochzeitsdekorationservice „EventElegance“ in der Jagdschänkenstraße 147. „Am schönsten ist es, wenn man die persönlichen Vorlieben der Liebsten berücksichtigt.“ Die in Russland geborene Marketingmanagerin hat auch viele Tipps, um den Antrag optisch zu unterstützen. „Es gibt Schriftzüge ‚Marry Me‘ mit Leuchtbuchstaben. Außerdem kann man mit Teelichtern und Blumen einen Gang legen, der dann zu dem Traubogen mit Lichterkette führt, unter

dem der Antrag gemacht wird.“ Sylke Nagel (55), Inhaberin vom „Blumenhaus Fritzsche“, ist die richtige Ansprechpartnerin, wenn es um die passenden Blumen geht. Ihrer Meinung nach müssen es nicht immer nur rote Rosen sein, die dem Herzblatt Freude bereiten. „Pastellfarbene Blumen liegen besonders im Trend. Sie sind die Vorbote für den Frühling.“

Ein Valentinstags-Menü ist das i-Tüpfelchen für den perfekten Heiratsantrag. Das Restaurant



Die Inhaberin vom „Blumenhaus Fritzsche“, Sylke Nagel (55), zeigt ihre roten Rosen und Frühlings-Tulpen.



Beim Restaurant „Heck-Art“ können sich Verliebte vom Valentinstags-Menü verzaubern lassen.

„Heck-Art“ bietet Menüs für Vegetarier, Fleisch- oder Fischliebhaber. Im Restaurant „Kost-Bar“ kann bei Kerzenschein ein 3-Gänge-Menü genossen werden, während das Restaurant „Max Louis“ ein 4-Gänge-Menü für Verliebte präsentiert. ella

Sie ist schon zwei Runden weiter!

Die se Sächsin brutzelt sich durch die „Küchenschlacht“

Ursula Bänsch (67) aus Langenbernsdorf will in die „Champions Week“ bei der ZDF-„Küchenschlacht“. Am Jahresende geht es um 25 000 Euro.



An die Töpfe! Fertig! Los! Ursula Bänsch (67) aus Langenbernsdorf bei Werdau kocht in dieser Woche mit bei der ZDF-„Küchenschlacht“. Sie war schon zweimal als Zuschauer in der Sendung und wollte unbedingt mal einen Blick hinter die Kulissen werfen, erzählt die Rentnerin. „Erleben, wie das dort abläuft, und selbst mitkochen.“

Ursula Bänsch kocht auch zu Hause jeden Tag für ihren Mann und hat alle Rezepte auf Zeit und ohne Kameras Probe gekocht: „Mit dem Studioherd in Hamburg umzugehen,

ist dann aber doch etwas anderes. Man hat vorher 20 Minuten Zeit, sich vertraut zu machen. Aber ich bin damit und auch mit dem Zeitlimit gut zurechtgekommen.“

Die Kochshow läuft täglich ab 14.15 Uhr im ZDF-Nachmittagsprogramm, fünf Kandidaten kochen innerhalb von 35 Minuten nach einem vorgegebenen Motto und müssen ihre Speise von einem Profikoch bewerten lassen. Jeden Tag scheidet einer der Hobbyköche aus.

Ursula Bänsch hat bereits zwei Runden erfolgreich überstanden, auch wenn es gestern beim Motto Vor-

speise mit ihrem Rezept „Gebratener Lachs mit Honig-Senf-Sauce, Rösti und Rote-Bete-Salat“ knapp war. Heute geht es um ein vegetarisches Gericht: „Das ist schon ein bisschen Neuland. Man kocht ja zu Hause auch mal vegetarisch, wo man sagt, alles was da ist, mal in die Pfanne rein. Aber ich bin kein Vegetarier.“ rba

Ursula Bänsch verbringt viel Zeit an der Koberbach-Talsperre.



Fotos: ZDF/Gunnar Nicolaus (2), Ralph Kunz



In der ersten Runde der „Küchenschlacht“ konnte Ursula Bänsch mit ihrem Leibgericht überzeugen: Klopse mit Kartoffelstampf und Möhren.

Flüchtlingsfeindliches Transparent sorgt in Niederdorf für Aufregung

NIEDERDORF - Es prangt an der Chemnitzer Straße (S258) auf einem Privatgrundstück ein blaues Transparent mit dem Hashtag „RemigrationJetzt“, das sich klar gegen Flüchtlinge richtet.

„Du bist straffälliger Migrant? Du vermisst die Sharia? Frauen sind für dich Freiwild? Dann ist Deutschland für dich das falsche Land“ - steht dort weiter zu lesen. Der Standort des Plakats ist nicht zufällig gewählt, denn das Gebäude gehört dem rechten Verein „Heimatreue Niederdorf“, der bereits in der Vergangenheit für negative Schlag-



Stephan Weinrich (38, CDU) Gemeinderat



Das Plakat richtet sich gegen Migranten und fordert die Rückführung kulturfremder Menschen in ihre Herkunftsländer (Remigration).

1300-Einwohner-Dorf sorgte. 2018 war der Verein auch bei rechten Demonstrationen in Chemnitz vertreten. Der Verfassungsschutz stuft den Vereinsvorsitzenden Thomas Witte 2019 als rechtsextrem ein. Mittlerweile hat er es sogar in den Gemeinderat ge-

schaft. Auf der Website der Gemeinde ist der Verein in der Vereinsübersicht noch mit aufgeführt.

Laut Polizei wird derzeit geprüft, inwiefern ein Straftatbestand erfüllt ist. „Der Vorgang wurde zur rechtlichen Bewertung der Staatsanwaltschaft übergeben. Eine abschließende Rückmeldung steht noch aus“, so eine Sprecherin der Polizeidirektion Chemnitz.

Fotos: Ralph Kunz (2), Ines Escherich

„Holiday On Ice“ baut in Zwickau auf

ZWICKAU - In der Zwickauer Stadthalle läuft der Countdown für „Holiday On Ice“. Die große Eisshow gastiert bis zum Wochenende mit dem neuen Programm „No Limits“. Bis zum späten Abend haben 60 Roadies Technik und Showdeko aufgebaut. „Heute müssen wir relativ viel probieren, weil wir hier ein ziemlich kurzes Eis haben“, so Produk-

tleiter Peter Koschmieder (50). „Die Halle ist nicht sonderlich groß, wir haben auch für den Einbau relativ viel Zeit gebraucht.“ Der Tross ist mit zehn Trucks auf Tour: Zwei sind mit Eis gefüllt, die anderen acht transportieren Showtechnik, Kostüme, Traversen und Kulissen. Showpremiere ist am Donnerstag, 17.30 Uhr. rba



Foto: Petra Homig

DDV * LOKAL EXKLUSIV



Limitiert auf 200 Exemplare
Inklusive Gravur Ihrer Initialen

SACHSEN IST UHRMACHERKUNST

Puristisch und sportlich-klassisch: Dafür steht die 29er BIG „Edition Sachsen“. Die Sonderedition der sächsischen Uhrenmanufaktur Mühle-Glashütte ist limitiert auf 200 Exemplare und wird mit höchster Präzision von Hand gefertigt - individuell nummeriert und auf Wunsch mit den Initialen des Trägers graviert. Sichern Sie sich Ihr exklusives Exemplar feinsten Uhrmacherkunst aus Sachsen. Die 29er BIG „Edition Sachsen“ - Ein Stück Heimat am Handgelenk.

Jetzt bestellen unter www.ddv-lokal.de oder vor Ort in allen DDV Lokalen

NAUTISCHE INSTRUMENTE MÜHLE GLASHÜTTE/SA.

MEIN MOPO EXTRA



Ihre gratis Fernsehzeitung - jeden Samstag in der MOPO.

MORGENPOST am Wochenende

*Wir gehören zur DDV * MEDIENGRUPPE

Kabarett

Mieze Schindler

CHEMNITZ - Haben Sie Lust, zu erfahren, wer Mieze Schindler ist? Dann sind Sie heute Abend um 20 Uhr im Kabarettkeller unter der Markthalle Chemnitz richtig. Ellen Schaller (59) und Gerd Ulbricht (64) wissen: „Mieze Schindler fängt keine Mäuse“. Und bei ihrem Bühnenprogramm sagen Sie Ihnen, was in unserem Land noch funktioniert und was eben nicht. Die Karten kosten 19 Euro, ermäßigt 17 Euro. Infos: das-chemnitzer-kabarett.de

Konzert

Frischer Jazz

PLAUEN - The Jakob Manz Project steht für einen frischen und kraftvollen Sound und ist eine der erfolgreichsten jungen deutschen Jazzbands. Ihre Musik zeichnet sich durch direkten Sound, dynamische Vielfalt und emotionale Tiefe aus. Sie ist von Jazz Rock, Funk sowie Elementen aus Soul, Pop, Weltmusik und Hip-Hop beeinflusst. Jedes Bandmitglied bringt seine individuellen Einflüsse ein, was sich in vielfältigen Eigenkompositionen widerspiegelt. Heute um 20 Uhr schaut die Band auf der Kellerbühne im Malzhaus Plauen (Alter Teich 7-9) vorbei. Eintritt: ab 15 Euro. Infos: malzhaus.de

Allerlei

Gedenkort Kaßberg

CHEMNITZ - Seit Januar hat die neue Gedenkstätte im ehemaligen Kaßberg-Gefängnis Chemnitz (Kaßbergstraße 16c) regelmäßig mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Die meisten der mehr als 33000 politischen Gefangenen, die zwischen 1962/1963 und 1989 von der Bundesregierung aus der Haft in der DDR freigekauft wurden, gingen von hier aus in die Freiheit. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Heute um 15 Uhr beginnt eine kostenfreie Führung. Infos: gedenkort-kassberg.de

Ferien



Foto: PPI/ASL, Schlossbetriebe (Gmbh)

► Ankersteine sind das älteste Systemspielzeug der Welt. Die Bausteine sind aus Quarzsand, Kreide, Farbpigmenten und Leinöl entstanden. Im **Deutschen Spielemuseum** Chemnitz (Neefestraße 78a) probiert Ihr heute zwischen 11 und 18 Uhr aus, wie hoch Ihr sie stapeln könnt. Der Eintritt ist bis 18 Jahre frei, sonst kostet er 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Infos: deutsches-spielmuseum.de

► „Wohnen wie Fred Feuer-

stein“ lautet heute das Ferienmotto im **Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz** (Stefan-Heym-Platz 1). Bei einer Führung erfahrt Ihr um 11 Uhr, wie die Menschen in der Altsteinzeit gewohnt haben. Die Teilnahme ist kostenfrei (maximal eine erwachsene Begleitperson pro Kind, sonst zahlen Begleitpersonen 3 Euro). Infos: smac.sachsen.de

► Im **Schloss Augustusburg** heißt Euch heute und am

21. Februar, 13 und 14.30 Uhr, der Folterknecht bei kaltem Wasser und trockenem Brot herzlich willkommen. Er wird sich ganz besonders um Euch kümmern und Euch die Rechtsordnungen des 16. Jahrhunderts erklären. Ihr erfahrt, welche Strafen es wirklich gab und was Legenden sind. Außerdem stellt Ihr eine Wachskerze her. Teilnahmegebühr: 8 Euro. Für „Eine Stunde Kerkerhaft“ (Foto) ist eine Anmeldung nötig: augustusburg-schloss.de



Foto: Malik Börner

Ausstellung

Heilige Gräber

CHEMNITZ - Ein Heiliges Grab hat im Kirchenraum seit dem Mittelalter den biblischen Bericht von Tod, Grablegung und Auferstehung Jesu Christi verbildlicht. In der Lebendigkeit des Glaubens wollten die Christen im Mittelalter dem Ort der Kreuzigung und der Auferstehung Christi möglichst nahekommen und

haben Nachbildungen des Heiligen Grabes in Jerusalem geschaffen. „Der Schrein der Erlösung - Europas Heilige Gräber“ heißt die aktuelle Sonderausstellung im Schloßbergmuseum Chemnitz (Schloßberg 12). Besonderheiten sind die Heiligen Gräber aus der Salzburger Bürger-

spitalkirche Chemnitz (Foto). Heute um 18 Uhr beginnt eine Kuratorenführung durch die Ausstellung. Öffnungszeiten: bis 10. März Dienstag und Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Mittwoch von 14 bis 21 Uhr. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Infos: kunstsammlungen-chemnitz.de

Theater

Ort zum Wohlfühlen

ZWICKAU - „Pin Kaiser und Fip Husar - Die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft“ (Szenenfoto) ist eine Kinderoper, die heute und morgen um 10 Uhr in der Stadtbibliothek Zwickau (Katharinenstraße 44a) zu erleben ist. Husarenaffe Fip will die Welt entdecken und lernt im Packeis, das

ihm bald viel zu kalt ist, Kaiserpinguin Pin kennen. Der ist auch neugierig auf die Heimat von seinem neuen Freund. Aber in der Savanne hält er es vor Hitze kaum aus. Also suchen sie einen Ort, an dem sich beide wohlfühlen... Mit Glück Restkarten: 14 Euro. Infos: theater-plauen-zwickau.de



Foto: PPI/André Lentschner



DEIN WINTERDORF IN CHEMNITZ CITY



* WWW.CSG-WINTERLOUNGE.DE *

09.02.-24.02.2024

Neumarkt Chemnitz | täglich ab 11 Uhr

Unsere Highlights:

Live-Musik jeden Freitag & Samstag

Schlittschuhlaufen

Essen | Trinken Zeit genießen



UNSERE VISION ...

... die komplette Innenstadt auf Schlittschuhen durchqueren!

Das soll innerhalb der nächsten Jahre in Chemnitz

ermöglicht werden. Eiszauber Chemnitz – Die Vision mehrerer Eis- und Aktionsflächen in der Innenstadt

Das Eislaufen in Chemnitz City und die Vision Eiszauber Chemnitz werden unterstützt von:



www.eiszauberchemnitz.de

Nachrichten

Todes-Feuer vor dem BGH

LEIPZIG - Der Bundesgerichtshof (BGH) in Leipzig beschäftigt sich heute mit dem Tod eines gehbehinderten Mannes bei einem Feuer in einem Haus in Beilrode in Nordsachsen. Das Landgericht Leipzig hatte einen damals 72-Jährigen im Oktober 2022 wegen Brandstiftung mit Todesfolge zu zwölf Jahren Haft verurteilt. Er soll das Feuer im Juni 2020 in dem Einfamilienhaus seiner Lebensgefährtin gelegt haben. Dabei war der Sohn (47) der Frau ums Leben gekommen. Die Staatsanwaltschaft hatte die Tat ursprünglich als Mord angeklagt, der beschuldigte Mann hatte die Brandstiftung bestritten. Beide hatten Revision eingelegt.

Bundeswehrwagen geschlitz

LEIPZIG - In der Nacht haben Unbekannte in Leipzig mehrere Reifen an zwei Transportern der Bundeswehr zerstochen. Bei den Fahrzeugen handelte es sich um einen Mercedes Sprinter und einen Mercedes Vito, die für Werbekampagnen der Truppe genutzt werden. Sie parkten auf der Fuggerstraße im Stadtteil Wiederitzsch. Der Staatsschutz ermittelt.

Sachsen in Impfkommision

DRESDEN - Die Ständige Impfkommision für Deutschland kann künftig auf Fachwissen aus Sachsen bauen. Mit Reinhard Berner und Thomas Grünwald wurden jetzt zwei Mediziner aus dem Freistaat in das Gremium berufen, gab das sächsische Gesundheitsministerium gestern bekannt. Berner ist Leiter der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Dresden, Grünwald Chef der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin am Klinikum Chemnitz.

Flugplan wieder in Kraft

SCHKEUDITZ - Nach dem 48-stündigen Warnstreik zum Ferienstart in Sachsen läuft der Passagierverkehr an den Flughäfen Leipzig und Dresden wieder normal. „Alle Starts und Landungen sind im Plan“, sagte ein Sprecher der Mitteldeutschen Flughäfen AG. Am Sonntag und Montag waren zusammen gut 100 Flüge wegen des Warnstreiks der Beschäftigten der Flughafengesellschaft gestrichen worden und hätten die Urlaubspläne Tausender Passagiere durcheinandergelassen.

Valentinstag bei Brautpaaren beliebt

KAMENZ - Kaum jemand heiratet in Sachsen im Februar. Aber wer sich dafür entscheidet, nimmt gern den Valentinstag. Generell zählt der Februar nach Angaben des Statistischen Landesamtes wie auch Januar, März und November zu den Monaten, in denen die wenigsten Ehen geschlossen werden. Im Februar seien in den Jahren 2013 bis 2022 nur zwischen 2,5 und 6,3 Prozent aller Ehen in Sachsen registriert worden. Allerdings: In den Jahren 2013, 2014, 2015 und 2019 sei der Valentinstag dabei der Tag im Februar mit den meisten Eheschließungen gewesen. Seit 2020 spielten eher besondere Datumskonstellationen eine Rolle. So heirateten am 20.02.2020 genau 261 Paare, am 12.02.2021 waren es 131 Paare und am 22.2.22 insgesamt 442 Paare.

Fahrradklau-Hauptstadt Leipzig setzt jetzt auf Rad-Schließfächer

LEIPZIG - Sachsens Hauptstadt der Fahrraddiebe ist Leipzig. Jeden Tag verschwinden hier 16 Drahtesel - zumeist auf Nimmerwiedersehen. Jetzt will die Stadt zumindest für Pendler die Diebstahlsgefahr

vermindern und an Haltestellen verschließbare Fahrradboxen errichten.

Der Fahrradklau in Zahlen: Im Jahr 2022



Am S-Bahn-Haltestpunkt Leipzig-Nord und am Bayerischen Bahnhof werden die Fahrradboxen aktuell getestet.

wurden in Leipzig 5878 Fahrraddiebstahle aktenkundig. Die Schadenssumme belief sich laut Polizeistatistik auf 6,5

Millionen Euro. Die Aufklärungsquote lag bei lediglich 10,4 Prozent der Fälle. Für das vergangene Jahr sei die Statistik noch nicht fertiggestellt, die Zahlen würden sich tendenziell jedoch nicht wesentlich von den

2022er Fallzahlen unterscheiden, erklärte eine Behördensprecherin auf Anfrage.

Da die Abstellplätze vor Haltestellen und Bahnhöfen zu den gefährdetsten Gebieten gehören, will die Stadt hier künftig verschließbare Fahrradboxen anbieten. Zunächst werden Schließfächer am S-Bahn-Haltestpunkt Leipzig-Nord und am Bayerischen Bahnhof getestet. „Bei dem Test geht es vor al-



Betrieben werden die Schließfächer von den Leipziger Verkehrsbetrieben.

Fahrradbügel bieten keinen Schutz - wie dieser „ausgeschlachtete“ Drahtesel zeigt.



lem um zentrale Fragen der Bedienbarkeit“, erklärte Verkehrsamts-Leiter Michael Jana. Ab Ende März sollen

die Pendler-Boxen dann für jedermann über die „Leipzig Move“-App der Verkehrsbetriebe buchbar sein. Zu den Preisen machte die Stadt noch keine Angaben. Insgesamt 208 abschließbare Fahrradstellplätze - aufgeteilt in Boxen und Garagen - seien bereits an zwölf Standorten aufgestellt worden, teilte die Stadt mit. In den Fahrradboxen seien zudem Steckdosen für Elektrofahrräder installiert. Die Anlagen kosten rund 1,2 Millionen Euro. -bi-

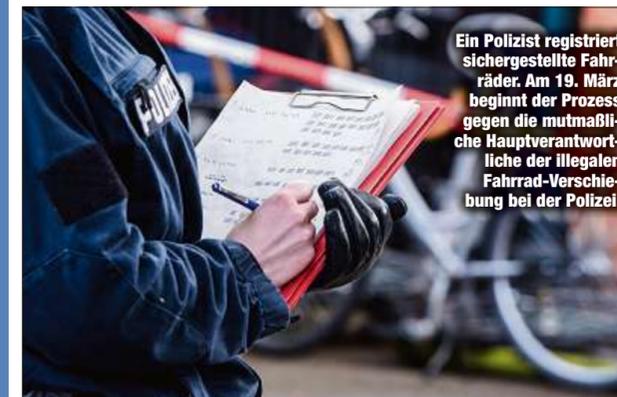


Noch stehen die Fahrräder davor - im März sollen die neuen Fahrradboxen in Leipzig jedermann zur Verfügung stehen.

Leipzig ist Sachsens Hauptstadt der Fahrraddiebe. Jeden Tag verschwinden hier 16 Fahrräder (Symbolfoto).



Fotos: Ralf Seeger, dpa, IMAGO/Picture Point



Ein Polizist registriert sichergestellte Fahrräder. Am 19. März beginnt der Prozess gegen die mutmaßliche Hauptverantwortliche der illegalen Fahrrad-Verschlebung bei der Polizei.

Foto: Daniel Beckmann/dpa

Prozesstermin steht!

Einst mauste sogar die Polizei Fahrräder

LEIPZIG - Im Korruptionsskandal um gestohlene Fahrräder bei der Polizei steht der erste und offenbar auch einzige Prozess am Landgericht bevor. Wie ein Gerichtssprecher der Morgenpost auf Anfrage mitteilte, plant die Strafkammer den Prozessbeginn gegen die mutmaßliche Organisatorin des als „Fahrradgate“ bekannt gewordenen illegalen Handels mit sichergestellten Fahrrädern für den 19. März.

Angeklagt ist die suspendierte Polizeihauptmeisterin Anke S. (47), die bis November 2018 Asservatenverantwortliche in der „Zentrale Bearbeitung Fahrradkriminalität“ (ZentraB) war. Ihr wirft Sachsens Generalstaatsanwaltschaft Bestechlichkeit in Tateinheit mit Diebstahl und Verwahrungsbruch in 96 Fällen vor, davon in 39 Fällen in Tateinheit mit Urkundenfälschung sowie Diebstahl in Tateinheit mit Verwahrungsbruch in 59 Fällen, davon in sieben Fällen in Tateinheit mit Urkundenfälschung. Insgesamt 265 sichergestellte Fahrräder sollen den Ermittlungen zufolge bei der ZentraB strafrechtlich relevant den Besitzer gewechselt haben. Die Verfahren gegen die 189 ermittelten Erwerber - allesamt Polizisten, Angestellte von Polizei und Staatsanwaltschaft sowie deren Verwandtschaft - wurden fast gänzlich eingestellt. -bi-



Künstliche Intelligenz im Strafvollzug nicht geplant

DRESDEN - Die sächsische Justiz will vorerst auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Strafvollzug verzichten. Aber: Für den Einsatz von KI an Gerichten läuft derzeit ein Pilotprojekt.

Aktuell existieren noch keine Produkte am Markt, die den hohen Anforderungen im Justizvollzug entsprechen. In anderen Bereichen hat man offenbar keine Vorbehalte gegenüber Künstlicher Intelligenz.



In Sachsens Justizvollzugsanstalten funktionieren die Kameras vorerst noch ohne KI.

Den Verzicht begründet Alexander Melzer vom Justizministeriums: In einem kürzlich gestarteten Pilotprojekt lotet das Ministerium in den nächsten drei Jahren Möglichkeiten zur Unterstützung durch KI im richterlichen Bereich wie auch bei Rechtspflegern an sächsischen Gerichten und bei Staatsanwaltschaften aus. Erste Projekte sollen noch im Jahr 2024 anlaufen. Die CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag hatte den Einsatz von KI im Strafvoll-



Im richterlichen Bereich testet das Justizministerium derzeit den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI), zur Erfassung von Akten etwa.

zug als Chance bezeichnet. „Auch hier kann diese helfen, das Personal zu entlasten. Einen Vorschlag zum Einsatz intelligenter Kamerasysteme in den Vollzugsanstalten haben wir bereits gemacht“, erklärte die Abgeordnete Susan Leithoff (48) vor Kurzem. Den Einsatz besagter Kamerasysteme sieht das Justizministerium allerdings nicht.

Fotos: dpa/Jan Woitas, LRA Nordsachsen/Seidler, IMAGO/ivvo Dittich

Baumängel! Amt muss Treppe im Amt sperren

TORGAU - Alt gegen Neu: Eine hundert Jahre alte Treppe im Landratsamt Torgau musste

nun wegen Baumängeln gesperrt werden. Der 400 Jahre ältere Wendelstein des Schlosses, in dem das Landratsamt residiert, steht dagegen wie eine Eins.

chungen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Verwaltungstraktes bemerkt worden, teilte das Landratsamt mit. Die Treppe sei daher umgehend gesperrt worden.



Der Wendelstein im Innenhof des Schlosses ist die vielleicht schönste Treppe Sachsens. Sie ist fast 500 Jahre alt - und hält.

Die mangelnde Standsicherheit der Treppe im Flügel C von Schloss Hartenfels sei im Zusammenhang mit Untersuchungen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Verwaltungstraktes bemerkt worden, teilte das Landratsamt mit. Die Treppe sei daher umgehend gesperrt worden. In der Folge müssen Besucher der Landkreisbehörde längere Wege in Kauf nehmen. Zudem können einige Arbeitsplätze

Der Clou: Wegen der gesperrten Treppe müssen Besucher



Gerade mal hundert Jahre alt und schon ein Fall für den Baustatiker. Die Treppe im Flügel C des Torgauer Landratsamts ist ab sofort gesperrt.

im dritten Obergeschoss vorübergehend nicht genutzt werden. Wo und wie die betroffenen Ansprechpartner zu finden seien, darüber informieren Hinweistafeln im Schloss, hieß es aus der Verwaltung. Der Clou: Wegen der gesperrten Treppe müssen Besucher

ausgerechnet auf den zentralen Wendelstein von Schloss Hartenfels ausweichen. Der stammt aus der frühen Neuzeit, wurde 1537 vollendet und gehört stilistisch in die Zeit der Renaissance. Der Wendelstein zeigt übrigens keine bautechnischen Mängel. sdt

Brandhitze hat Gebäudestatik gefährdet

Feuer wütet in Plattenbau: 20 Mieter vorerst obdachlos



Am frühen Dienstagmorgen mussten 20 Bewohner ausquartiert, teils ins Krankenhaus gebracht werden.

Von Karoline Bernhardt

Ein heftiges Feuer hat in der Nacht zu Dienstag eine Wohnung in Dresden-Gorbitz total zerstört, gar einen ganzen Aufgang des Plattenbaus unbewohnbar gemacht. Die Mieter des Hauses an der Herzogswalder Straße wurden morgens halb zwei von dem Feueralarm aus den Betten geworfen.

„Die Lage ist dramatisch. 60 Kollegen waren in der Nacht im Einsatz, die Flammen sind schon auf die Nachbarwohnung übergelitten. Das erlebt man nicht alle Tage“, berichtet Michael Klahre (44) von der Dresdner Feuerwehr. Zwar seien 19 von 20 Hausbewohnern körperlich unversehrt, auch drei Katzen und ein Hamster hätten gerettet werden können. Für die Betroffenen aber wiegen die Folgen der Brandkatastrophe schwer. „Wir nehmen das Schicksal der Menschen ernst.“ Schwer verletzt wurde Ronny F. (47), in dessen Wohnung das Feuer ausgebrochen war. Er hat sich beim Versuch, den Brandherd zu löschen, schwere Verletzungen an Händen und Lunge zugezogen, wird in der Leipziger Brandklinik behandelt. Dort hat ihn seine beste Freundin Monique Groß (39) besucht: „Wir sind froh, dass er ansprechbar ist. Ronny ist schwerer Epileptiker, und wir vermuten, dass das Ausmaß des Brandes damit zu tun hat.“ Zur genauen Ursache laufen Ermittlungen der Kripo.



Ralf Mancke (54) vom Technischen Hilfswerk



Freunde des Brandopfers: Monique Groß (39) und Torsten Rienacker (46).

Eine Mutter wurde mit ihrer Tochter vom Brand überrascht. Sie wollen anonym

Michael Klahre (44) von der Dresdner Feuerwehr macht das heftige Brandgeschehen betroffen.

bleiben: „Der Schock sitzt tief. Wir haben Hilferufe gehört, mussten mit Atemschutzmasken aus der Wohnung. Alles war voller Qualm.“ Ihre Katze wurde nicht aus dem Gebäude geborgen - ob sie noch lebt, ist unklar. Die Brandhitze hat auch die Gebäudestatik gefährdet, weshalb das Technische Hilfswerk gerufen werden musste. Kein gewöhnlicher Einsatz, bestätigt THW-Sprecher Ralf Mancke (54):

„Wir werden vielleicht fünfmal jährlich von der Polizei gerufen, um Abstützmaßnahmen umzusetzen. In dieser Größenordnung hatten wir seit vier Jahren keinen Einsatz.“ Jetzt werde mit Holzbalken und Stahlstreben gearbeitet, um Decken und Wände zu stützen. Ein schwacher Trost für die Mieter, von denen die meisten bei Freunden oder Verwandten und acht in einem Hotel Zuflucht finden mussten.



Die zerstörte Wohnung wird von THW-Helfern gesichert.

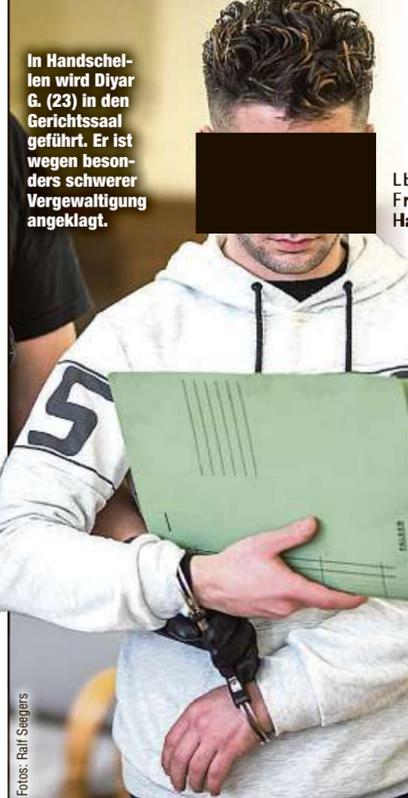
Die hellen Flammen waren von Weitem erkennbar.

In der fünften Etage dieses Mietshauses ist der Brand ausgebrochen.

Schockierender Prozess

Ist dieser „IT-Ingenieur“ ein Vergewaltiger?

In Handschellen wird Diyar G. (23) in den Gerichtssaal geführt. Er ist wegen besonders schwerer Vergewaltigung angeklagt.



Fotos: Ralf Seegers

LEIPZIG - Es ist der Albtraum aller Frauen: nachts auf dem Weg nach Hause überfallen und vergewaltigt zu werden. Einer Leipzigerin ist genau das widerfahren. Seit gestern steht ihr mutmaßlicher Peiniger vor Gericht - ein junger Iraner, der sechs Wochen vor der Tat illegal eingereist war.

Im Sommer 2023 nahm Diyar G. (23) die mehr als 4000 Kilometer lange Reise auf sich. Über Armenien, Georgien, Russland, Belarus und Polen schaffte es der aus dem Nordiran stammende Mann, der nach eigenen Angaben IT-Ingenieur ist, schließlich nach Deutschland. Anfang Juli beantragte er in Brandenburg Asyl und wurde von den Behörden in Frankfurt/Oder einquartiert. Doch dort gefiel es dem jungen Perser, der sich in sozialen Netzwerken als Dandy mit edler Uhr, Einstecktuch, Goldring und Gebetskette

präsentiert, offenbar nicht. Er kam nach Leipzig und versuchte hier sein Glück. Für Heike L. (58) wurde dieser Lebensweg, der am 18. August den ihren kreuzte, zum Unglück. Anderthalb Stunden nach Mitternacht saß sie auf dem Heimweg von einer Feier in der Straßenbahn. An der Angerbrücke stieg sie nichts ahnend aus der Tram, als sie plötzlich von hinten gepackt wurde. Laut Anklage war Diyar G. der arglosen Frau gefolgt. Mit Gewalt soll er sie auf das Gelände des angrenzenden Straßenbahnhofs gezogen haben. Auf einer unbeleuchteten Grünfläche riss er ihr laut Anklage Rock und Slip vom Leibe- und vergewaltigte Heike L. brutal. Den anfänglichen Widerstand der angetrunkenen Frau habe er mit drei Faustschlägen ins Gesicht gebrochen, sagte Staatsanwältin Yvonne Kobelt. Zudem soll er sein Opfer massiv gewürgt haben. „Es bestand potenzielle Lebensgefahr.“ Ein Passant, der auf das Verbrechen aufmerksam wurde, konnte Schlimmeres verhindern. Die Polizei nahm den Iraner kurz nach der Tat fest. Vor Ort behauptete er, der verletzten Frau nur „geholfen“ zu haben. Wie der Vorsitzende Richter Rüdiger Harr ausführte, präsentierte Diyar G. im



Dunkle Ecke: der Straßenbahnhaltestelle Angerbrücke - hier geschah das Verbrechen.

bisherigen Verfahren bereits drei unterschiedliche Geschehensabläufe. Mit der Intention, dem bis heute traumatisierten Opfer eine quälende Zeugenaussage zu ersparen, bot das Gericht dem Angeklagten für ein glaubhaftes Geständnis eine Strafe „um die sechs Jahre“ an. Andernfalls könne im Falle einer Verurteilung wegen besonders schwerer Vergewaltigung eine „wirklich harte Strafe“ stehen, stellte Harr klar. Bis morgen soll sich der Angeklagte entscheiden. **-bi-**

Mit Sonderflügen direkt ab Dresden zu Europas Traumstränden

momento *Reisen für mich*
www.flugreisen-ab-dresden.de
kostenlose Buchungshotline: 0800 6346336
Reisebüros und DDV Lokale
Satzfehler und Zwischenverkauf vorbehalten.

PORTUGALS sonniger Süden
Algarve oder Kombi: Algarve & Lissabon
- Ausflüge bei Algarve-Angebot: Küsten-Schiffahrt, Jeep-Expedition etc. zubuchbar
- Ausflüge bei Kombi: Lissabon & Algarve: Stadtführung Lissabon, Fado-Abend etc. zubuchbar

SANTORIN - die weiße Schönheit am Kraterrand
- Ausflüge Akrotiri, Fira & Prehistorisches Museum oder Calderakreuzfahrt etc. zubuchbar

PORTUGAL - ALGARVE
4*-Aqua Pedra dos Bicos
Schönes Hotel für Erwachsene
8 Tage pro Person ab € 1.149,-
07.05.-14.05.24
- 8 Tage Flugreise ab/an Dresden
- 3 U/F im 4*-Aqua Pedra dos Bicos (HP zubuchbar)
- momento-Reisebegleitung vor Ort

PORTUGAL - KOMBI
4*-Hotels Lissabon & Algarve
Citylife & Strand
8 Tage pro Person ab € 1.499,-
07.05.-14.05.24
- 8 Tage Flugreise ab/an Dresden
- 7 U/F im 4*-Hotel Vila Galé Opera
- 4 U/F im 4*-Hotel Vila Galé Atlântico (HP zubuchbar)
- momento-Reisebegleitung vor Ort

GRIECHENLAND - SANTORIN
4*-Hotel Kamari Beach
Sehr beliebtes Hotel in schöner Strandlage
8 Tage pro Person ab € 1.399,-
Kinderfestpreis: 799 €
08.05.-15.05.24
- 8 Tage Flugreise ab/an Dresden
- 7 U/F im 4*-Hotel Kamari Beach (HP zubuchbar)
- momento-Reisebegleitung vor Ort

GRIECHENLAND - SANTORIN
3,5*-Hotel Iris Boutique
Authentisches, beliebtes Hotel
8 Tage pro Person ab € 1.249,-
Kinderfestpreis: 799 €
08.05.-15.05.24
- 8 Tage Flugreise ab/an Dresden
- 7 U/F im 3,5*-Hotel Iris Boutique (HP zubuchbar)
- momento-Reisebegleitung vor Ort

Zu viel Promille am Gartengrill Krawallmacher biss Polizisten in den Finger



Franco O. (33) legte sich im Suff gleich mit mehreren Polizisten an.

DRESDEN - Dieser Grillabend in Dresden-Niederseiditz lief völlig aus dem Ruder. Erst zofften sich plötzlich die Teilnehmer. Zu allem Überfluss war Franco O. (33) so betrunken, dass er massiv ausfällig gegen die gerufenen Beamten wurde. Einen Polizeimeister biss er sogar in den Finger. Nun saß der Tischler vom Amtsrichter.

Kleinlaut sagte er: „Ich erinnere mich nur noch, dass wir uns 18 Uhr zum Grillen trafen. Und dann gab es irgendeinen Streit. Aber ich hatte schon zwei Flaschen Rotwein getrunken. Ich weiß echt nichts mehr.“ Mehrere Streifenwagen rückten nachts im Juli 2023 zur Lugaer Straße aus, weil in einem Garten Fäuste flogen, Gestühl demoliert wurde. „Wir wollten die Lage klären und Personalien aufnehmen“, so ein Polizei-

meister (26). „Als wir ankamen, stand der Herr auf der Straße. Kurze Hose, Oberkörper frei. Er schwankte und pöbelte sofort.“ Franco rannte davon, stürzte, wehrte sich vehement, als er zum Funkwagen gebracht wurde. „Laufen wollte er nicht, wir mussten ihn tragen“, so der Polizist. Der Pöbler bekam Hand- und Fußfesseln. Er beruhigte sich aber nicht, trat einen Beamten gegen den Oberkörper. Des-

sen Schutzweste bremste den Tritt ab. Und den Polizeimeister biss er in den kleinen Finger. „Durch den Handschuh. Da ist zum Glück nicht viel passiert, aber geschwollen war der Finger trotzdem.“ Franco (1,97 Promille) aber war noch nicht fertig. Er drohte: „Ich finde Euch!“ Im Prozess entschuldigte sich der Krawallmacher zwar, muss nun aber 1500 Euro Strafe zahlen. **sts**

Nachrichten

„Kammer“ für Sri Lanka

DRESDEN - Dynamos Außenverteidiger Claudio Kammerknecht wurde für die Nationalmannschaft Sri Lankas nominiert. Der 24-Jährige reist am 17. März nach der Drittliga-Partie gegen Ulm zunächst in ein viertägiges Vorbereitungscamp, ehe zwischen dem 22. und 26. März ein Vier-Nationen-Turnier in der Hauptstadt Colombo stattfindet - mit Bhutan, der Zentralafrikanischen Republik und Papua-Neuguinea. Rechtzeitig zur Auswärtspartie in Münster soll „Kammer“ wieder zurück sein.

Juranovic ist zurück

BERLIN - Der Engpass auf der Rechtsverteidiger-Position dürfte beim 1. FC Union bald ein Ende haben. Der kroatische Nationalspieler Josip Juranovic absolvierte im Training schon wieder Spielformen, wenn auch noch ohne Zweikämpfe. Der 28-Jährige hatte den Berlinern mehrere Wochen wegen einer Muskelverletzung gefehlt.

VfB muss blechen

STUTTGART - Weil Anhänger Pyrotechnik gezündet hatten, muss der VfB Stuttgart eine Strafe von 70 000 Euro zahlen. Sie geht auf Aktionen beim Heimspiel gegen den FC Augsburg zurück. Fans hatten am 20. Dezember „mindestens 70 pyrotechnische Gegenstände“ gezündet, wie das DFB-Sportgericht erklärte. Der VfB hat dem Urteil zugestimmt.

Eriksson coacht Reds

LIVERPOOL - Der sterbenskranke schwedische Coach Sven-Göran Eriksson wird am 23. März bei einem Benefizspiel eine Legenden-Auswahl des FC Liverpool trainieren, die gegen ein Ehemaligen-Team von Ajax Amsterdam antritt. Neben dem früheren England-Coach, der die Three Lions 2002 und 2006 ins WM-Viertelfinale führte, werden Klub-Ikonen wie Ian Rush, John Barnes und John Aldridge auf der Bank der Reds sitzen. Für den 76-jährigen Eriksson, bei dem Bauchspeicheldrüsenskrebs diagnostiziert wurde, erfüllt sich ein großer Wunsch.

Bär warnt vor Dynamo

„Das ist ein anderes Kaliber!“

AUE - Aufholkünstler FC Erzgebirge! Die Mannschaft von Coach Pavel Dotchev geriet gegen den Halleschen FC (3:2) gleich zweimal in Rückstand, kam jedesmal zurück und setzte sich letztlich wie im Hinspiel durch. Nicht umsonst zählen die Veilchen zu den Comeback-Königen der 3. Liga.

„Zum Glück machen wir durch ‚Schiko‘ den Ausgleich und dann wieder so ein Slapstick-Tor, aber wir gleichen wieder aus“, sagt Bär, der mit seinem elften Saisontor Aue noch vor dem Seitenwechsel

zurück ins Spiel brachte und das Blatt wendete.

Sein energischer Einsatz im Strafraum hatte auch den siebringenden Strafstoß von Marvin Stefaniak zur Folge. In Überzahl müssen die Gäste zwingend nachlegen, was nicht gelang und Matchwinner Bär hinterher auch kritisch anmerkte: „Die Konter müssen wir besser ausspielen, damit früher Ruhe im Karton ist.“

Dynamo Dresden wird am Sonntag nicht so viele Gelegenheiten anbieten, weiß Bär: „Ich denke, das ist ein anderes Kaliber! Da müssen wir gewaltig aufpassen.“ Denn der selbsternannte Aufstiegsaspirant geriet bisher nur zehnmal in Rückstand, was Liga-weit der drittniedrigste Wert ist. Gleichzeitig verließen die Dynamos danach aber auch achtmal als Verlierer den Rasen (Aue 7). **Michael Thiele**

Im Vergleich mit den restlichen 19 Drittligisten belegt Aue mit vier Siegen und drei Remis bei 14 Rückständen den zweiten Platz. Nur Verl holte im Ranking bei transfermarkt.de mit 16 Zählern einen mehr als die Dotchev-Elf. „Das musst du erst mal schaffen, zwei Rückstände aufzuholen“, betonte Torjäger Marcel Bär nach dem jüngsten Coup. Der HFC war unter gütiger Mithilfe von Niko Vukancic, dessen Rückpass Dominic Baumann abging, 1:0 in Führung gegangen. Bär: „Du legst dir einen Matchplan zurecht, schießt ein halbes Eigentor und musst daraus erst mal zurückkommen.“ Marco Schikoras Ausgleich hatte nur zwei Minuten Bestand, ehe die Gastgeber per abgefälschtem Freistoß von Timur Gayret erneut vorn lagen.



Stürmer mit eingebauter Tor-Garantie: Marcel Bär jubelt nach seinem Ausgleich in Halle.

Fotos: (2): Picture Point/Sven Sonntag



1400 Auer Fans waren in Halle dabei, 600 von ihnen reisten mit dem Zug an.

Fan lebensgefährlich verletzt

HALLE/AUE - Nach dem Drittligaspiel beim Halleschen FC (3:2) am Sonntag ist ein Anhänger des FC Erzgebirge wohl durch die Polizei lebensgefährlich verletzt worden, wie die Auer Fanszene in einem Post auf Social Media bekanntgab.

„Zeugen gesucht“, beginnt der Facebook-Aufruf von „Block P Wismut Aue“ zu dem Vorfall. „Wir rufen alle Fans, die etwas gesehen haben oder Bild/Videoaufzeichnungen von dem Vorfall an der Shell Tankstelle haben, sich hier zu melden“, so die Fanszene. Zwar habe die Kripo interne Ermittlungen aufgenommen, dennoch sei jeder Zeuge wichtig. Dem

verletzten Fan gehe es den Umständen entsprechend, er sei nach jetzigem Stand auf dem Weg der Besserung, heißt es weiter.

Der Verein Erzgebirge Aue hat nach Auskunft von Pressesprecher Lars Töffling im Nachgang ebenfalls Kenntnis von dem Vorfall erlangt und warte die Ermittlungen ab. „Zusätzlich bemühen wir uns, eine Möglichkeit zu finden, dem betroffenen Fan einen Genesungswunsch ins Krankenhaus zuzukommen zu lassen“, so Töffling.

Unterdessen gab die Bundespolizei bekannt, dass es bei der An- und Abreise der Gästefans zu Körperverletzungen, Sachbeschädigungen und dem Einsatz von

Pyrotechnik kam. Aue-Fans sollen u.a. bei der Anreise zum Spiel einen Zug massiv verunreinigt haben. Demnach beklebten sie Videokameras, beschiemten die Bahn mit zahlreichen Graffiti, verstopften eine Toilette und beschädigten eine Scheibe mit einem unbekanntem Gegenstand. Nach der Ankunft am Bahnhof hätten Anhänger zudem Pyrotechnik gezündet. Eine 45-jährige Frau, die im unmittelbaren Umfeld stand, soll dabei durch die Detonation eines Knallkörpers einen Trommelfellriss im Ohr erlitten haben. **mthi**



Lars Töffling

TV-Tipps

SpradeTV
19.15 - 22.00 Eishockey: DEL2, Dresdner Eislöwen - Selber Wölfe

ZDF
17.03 - 19.00 Biathlon: WM in Nove Mesto/Tschechien, Einzel Männer

Eurosport
17.20 - 19.25 Biathlon: WM in Nove Mesto/Tschechien, Einzel Männer

Sky
11.00 - 23.30 Tennis: WTA-Turnier in Doha und ATP-Turnier in Rotterdam, jeweils 3. Tag

DAZN
20.15 - 23.00 Fußball: Champions League, Achtelfinale, Hinspiele, Lazio Rom - Bayern München und Paris St. Germain - Real Sociedad; 20.45 - 22.45 Handball: Champions League, KS Kielce - THW Kiel

DYN
19.45 - 22.00 Basketball: Bundesliga, u.a. Tigers Tübingen - Telekom Baskets Bonn

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de



Nach dem von ihm verschuldeten 1:4 lag CFC-Keeper David Wunsch frustriert am Boden.

Doppelter Wunsch-Fehler „Muss ihn nicht brechen“

CHEMNITZ - Spätestens, als es in der 3. Minute der Nachspielzeit zum vierten Mal hinter ihm einschlug, wäre CFC-Torhüter David Wunsch am liebsten im Erdboden verschwunden!

1:4 (1:3) verloren die Himmelblauen ihr Heimspiel gegen den FC Energie Cottbus. Zwei Treffer gingen auf die Kappe des 20 Jahre alten Keepers. Wunsch verschwand kommentarlos in der Kabine. Der ehrgeizige Torhüter, der in den 14 Saisonspielen zuvor immerhin achtmal seinen Kasten sauber halten konnte, wird sich selbst am meisten geärgert haben.

Beim dritten Tor der Lausitzer versprang ihm 20 Meter vor dem eigenen Gehäuse der Ball. Timmy Thiele bestrafte umgehend. Vor dem Treffer von Maximilian Pronichev zum 1:4-Endstand ließ der gebürtige Riesaer den direkten Freistoß des gerade eingewechselten Maximilian Oester-

helweg aus den Händen rutschen.

„Unnötig“, nannte Trainer Christian Tiffert die beiden Treffer. Er betonte im Gespräch mit dem MDR aber auch: „David hat uns gegen Greifswald einen Punkt gerettet. Heute hat er zwei Fehler gemacht. Das ist ein Reifeprozess. Der gehört zum Sportlerleben dazu, auch wenn das keiner will. Deshalb glaube ich nicht, dass ihn das in irgendeiner Art und Weise brechen muss.“

Wunsch hat schon im nächsten Spiel die Möglichkeit, es wieder besser zu machen. Das findet nach der Absage des Babelsberg-Duells erst am 25. Februar gegen Chemie Leipzig statt.

„Das Cottbus-Spiel wird der Torwarttrainer in dieser Woche mit David auswerten. Im nächsten Spiel wird er wieder seinen Mann stehen und das tun, was er gut kann: Bälle halten“, stärkt Tiffert dem talentierten Schlussmann den Rücken. **Olaf Morgenstern**



David Wunsch war die Enttäuschung nach der Partie deutlich anzusehen.

3. Liga

Borussia Dortmund II. - Preußen Münster					
1. Jahn Regensburg	25	15	7	3	37:22 52
2. Dynamo Dresden	25	16	1	8	44:24 49
3. SV Ulm	25	13	5	7	43:32 44
4. Rot-Weiss Essen	25	13	3	9	37:36 42
5. FC Ingolstadt	25	11	6	8	46:34 39
6. Borussia Dortmund II.	24	10	9	5	31:25 39
7. SV Sandhausen	25	10	9	6	34:30 39
8. FC Erzgebirge Aue	25	10	8	7	31:29 38
9. SpVgg Unterhaching	24	10	7	7	30:24 37
10. SC Verl	25	10	6	9	42:36 36
11. Preußen Münster	24	8	10	6	38:32 34
12. 1. FC Saarbrücken	23	7	11	5	35:27 32
13. 1860 München	25	9	5	11	29:27 32
14. Viktoria Köln	24	8	8	8	37:39 32
15. Arminia Bielefeld	25	7	7	11	36:39 28
16. Hallescher FC	25	7	4	14	39:54 25
17. Waldhof Mannheim	25	6	6	13	30:43 24
18. VfB Lübeck	25	4	10	11	26:46 22
19. MSV Duisburg	25	4	8	13	25:39 20
20. SC Freiburg II.	25	2	4	19	19:49 10

Die nächsten Spiele

FC Ingolstadt - SC Freiburg II.	Fr., 19.00
SV Sandhausen - Jahn Regensburg	Sa., 14.00
VfB Lübeck - Preußen Münster	Sa., 14.00
MSV Duisburg - Viktoria Köln	Sa., 14.00
Borussia Dortmund II. - SC Verl	Sa., 14.00
Rot-Weiss Essen - SV Ulm	Sa., 14.00
Arminia Bielefeld - SpVgg Unterhaching	Sa., 16.30
Waldhof Mannheim - 1. FC Saarbrücken	So., 13.30
FC Erzgebirge Aue - Dynamo Dresden	So., 16.30
1860 München - Hallescher FC	So., 19.30
Viktoria Köln - 1. FC Saarbrücken	21.2., 19.00

Freund setzt FCB unter Druck! Ist das die Chance für Müller?

ROM - Für seine erste Rom-Reise als Fußballtrainer hätte sich Thomas Tuchel andere Vorzeichen gewünscht. Kurz gesagt: Entspannte Vorfreude statt Mega-Druck.

An Dolce Vita in der frühlinghaft warmen italienischen Hauptstadt ist für den Trainer des FC Bayern seit dem Wochenende jedoch nicht mehr zu denken. Nach der Demütigung in Leverkusen muss

Taktik-Verzocker Tuchel mit seinen beim 0:3 im Bundesliga-Hit kollektiv versagenden Stars im Stadio Olimpico liefern. Ein weiterer Aussetzer gegen Lazio Rom zum heutigen Start in die K.o.-Pha-

se der Champions League (21.00 Uhr/DAZN) wäre fatal. Die entsprechenden Achtel-final-Ansagen gab es noch vor dem Abheben des Fliegers am Münchner Airport von Sportdi-



Der im Bundesliga-Hit erst nach einer Stunde eingewechselte Thomas Müller (l.) zog hier vor den Leverkusenern Jeremie Frimpong und Josip Stanisic ab. Steht Müller heute Abend gegen Rom in der Bayern-Startelf?



Christoph Freund

rektor Christoph Freund. „Wir sind der FC Bayern und dafür da, Erfolge einzufahren. Wir sind gekitzelt“, sagte der Österreicher. „Wir nehmen auch einen dreckigen Sieg.“ Anspruch und Wirklichkeit: Da tut sich beim FCB 2024 eine Kluft auf. Womöglich auch eine wachsende zwischen Trainer und Teilen des Kaders. Einstellung, Siegeswille, Offensiv- und Defensivleistung - in allen Bereichen müssen sich die Bayern in Rom steigern. Als zu „verkopft“ brandmarkte Thomas Müller das Bayern-Spiel. Ihm fehlt das einfache Zocken mit Ball und die Gier auf dem Platz, „dieses Blitzen in den Augen“. Charakter ist gefordert, Persönlichkeit, Führungsstärke. Wie reagiert Tuchel, nachdem er sich gegen Leverkusen mit einer Systemumstellung und einer fragwürdigen Personalauswahl verkalkulierte? Setzt er in Rom auf Spieler mit Bayern-DNA? Anführer Müller und Antreiber Joshua Kimmich sind dafür die Top-Kandidaten. „Thomas kann der Mannschaft immer sehr viel geben“, erklärte Freund.

Champions League

ACHTTELFINAL-HINSPIELE

FC Kopenhagen - Manchester City	...
RB Leipzig - Real Madrid	...
Paris St. Germain - RS San Sebastian	heute, 21.00
Lazio Rom - Bayern München	heute, 21.00
Inter Mailand - Atletico Madrid	Di., 21.00
PSV Eindhoven - Borussia Dortmund	Di., 21.00
FC Porto - FC Arsenal	21.2., 21.00
SSC Neapel - FC Barcelona	21.2., 21.00

Rückspiele: 5./6./12./13.3.

„Vielleicht kehre ich zurück“

Routinier Kroos schließt Nationalelf-Comeback nicht aus

LEIPZIG - Toni Kroos warf die Türen schwingvoll zu. Eine Rückkehr? Im Sommer? Niemals. „Das wird nicht passieren“, sagte der Weltmeister von 2014, er wundere sich, dass überhaupt diese Frage gestellt werde! Allerdings: Es ging um ein mögliches Comeback des Real-Stars beim FC Bayern München.

Eine Heimkehr in die Nationalmannschaft hält sich Kroos hingegen ganz bewusst offen. Er selbst, Julian Nagelsmann, Rudi Völler - alle hätten diese Türen dutzendfach schließen können, so sie es denn gewollt hätten. Sie wollen es nicht. „Die Möglichkeit besteht“, sagte Kroos, „vielleicht kehre ich zurück. Aber im Moment weiß ich es noch

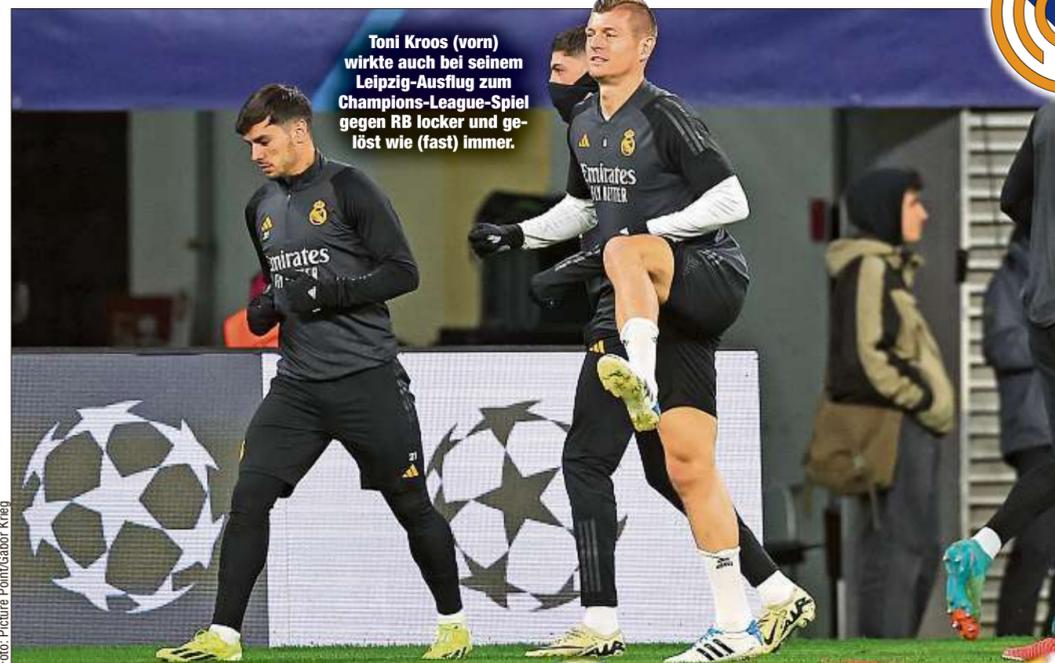
nicht.“ Es waren seine ersten Worte überhaupt zu diesem Thema. Vier Monate vor Beginn der Heim-EM ist die Diskussion dadurch so richtig eröffnet. Ergäbe das wirklich Sinn? In welcher Rolle? Als stammspielende Passmaschine, wie einst beim Titelgewinn

in Brasilien? Oder eher als der erfahrene Anleiter einer neuen Generation? Kann Toni Kroos mit 34 noch das, was er mit 24 konnte?



Für einen Mann, der gerne vor seiner Antwort prominent seine Augenbraue hochzieht, ist das keine Frage. Ob Kroos seine beste Saison in Madrid spielte, könne er nicht sagen, betonte Real-Trainer Carlo Ancelotti, aber „seine Passquote ist dieselbe wie vor zehn Jahren. Er war immer Top-Klasse.“

Kroos könne weiterhin „den Rhythmus kontrollieren“, sei in einer „sehr guten Form“, sagte Ancelotti: „Er hat immer abgeliefert. Sein Niveau war immer hoch.“ Kroos selbst betonte, er sei sehr motiviert, der „Hunger“ sei in den vergangenen zehn Jahren nicht geringer geworden.



Toni Kroos (vorn) wirkte auch bei seinem Leipzig-Ausflug zum Champions-League-Spiel gegen RB locker und gelöst wie (fast) immer.

1. Bundesliga

1. FC Köln - Werder Bremen	Fr., 20.30
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	Sa., 15.30
FSV Mainz 05 - FC Augsburg	Sa., 15.30
TSG 1899 Hoffenheim - Union Berlin	Sa., 15.30
1. FC Heidenheim - Bayer Leverkusen	Sa., 15.30
SV Darmstadt 98 - VfB Stuttgart	Sa., 15.30
RB Leipzig - Bor. Mönchengladbach	Sa., 18.30
SC Freiburg - Eintracht Frankfurt	So., 15.30
VfL Bochum - Bayern München	So., 17.30

1. Bayer Leverkusen	21	17	4	0	55:14	55
2. Bayern München	21	16	2	3	59:22	50
3. VfB Stuttgart	21	14	1	6	49:27	43
4. Borussia Dortmund	21	11	7	3	43:26	40
5. RB Leipzig	21	11	4	6	46:28	37
6. Eintracht Frankfurt	21	8	8	5	31:25	32
7. SC Freiburg	21	8	4	9	26:37	28
8. TSG 1899 Hoffenheim	21	7	6	8	38:40	27
9. 1. FC Heidenheim	21	7	6	8	30:36	27
10. Werder Bremen	21	7	5	9	30:34	26
11. FC Augsburg	21	5	8	8	31:39	23
12. VfL Wolfsburg	21	6	5	10	25:33	23
13. Bor. Mönchengladbach	21	5	7	9	36:41	22
14. VfL Bochum	21	4	10	7	23:39	22
15. Union Berlin	21	6	3	12	20:35	21
16. 1. FC Köln	21	3	7	11	15:35	16
17. FSV Mainz 05	21	1	9	11	16:35	12
18. SV Darmstadt 98	21	2	6	13	22:49	12

Dänen-Coach Henriksen soll den FSV Mainz 05 retten

„Ich bin noch nie abgestiegen“

MAINZ - Der Däne Bo Henriksen ist neuer Trainer des stark abstiegsbedrohten Bundesligisten FSV Mainz 05.

Der 49-Jährige trainierte noch bis zum Wochenende den FC Zürich. Er folgt beim FSV auf den am Montag entlassenen Jan Siewert. Die Mainzer haben sich mit Henriksen auf einen Vertrag bis 2026 verständigt.

„Für mich ist das eine große Möglichkeit. Ich will alles versuchen, um einen Unterschied zu machen“, sagte Henriksen bei seiner Vorstellung: „Ich sehe eine Mannschaft mit guten Spielern und Qualität, die aber kein Selbstvertrauen hat. Ich weiß, dass wir gewinnen können. Ich habe das schon oft gemacht. Ich bin noch nie abgestiegen.“

Henriksen in der vergangenen Woche, seinen am Saisonende auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern. Nun verließ er Zürich vorzeitig.

„Wir haben analysiert, welcher Trainer mit welchem fußballerischen Ansatz in dieser schwierigen sportlichen Situation zu uns passt“, sagte der Mainzer Sportvorstand Christian Heidel: „Dies hat uns zu Bo Henriksen geführt, einem Trainer, dem es in seiner Karriere wiederholt und unter sehr verschiedenen Voraussetzungen gelungen ist, Mannschaften zu formen und dabei einen gleichermassen pragmatischen, aber auch mutigen und schlussendlich erfolgreichen Fußball spielen zu lassen.“

Seine Premiere wird Henriksen am Samstag im Heimspiel gegen den FC Augsburg (15.30 Uhr/Sky) feiern.

Vorgänger Siewert hatte erst Anfang November die Verantwortung bei den Rheinheßern übernommen. In seinem ersten Spiel schaffte er den ersten Saisonsieg, es sollte aber der einzige bleiben. In den folgenden elf Partien holte Mainz sechs Unentschieden bei fünf Niederlagen.



Hat in Mainz viel vor: Bo Henriksen.

Transfer-Hammer Oberdorf zu Bayern?

Nationalspielerin Lena Oberdorf soll vor einem Wechsel vom VfL Wolfsburg zu den Bayern nach München stehen.

WOLFSBURG - Die pikanten Worte der Vergangenheit bekommt Lena Oberdorf jetzt natürlich aufs Brot geschmiert. Unverblümt offenbarte die Nationalspielerin einst als Schalke-Fan ihre Abneigung gegen den FC Bayern. Die flapsige Erklärung ihrer Entscheidung für den VfL Wolfsburg und gegen München holt sie nun ein, denn die Weltklasse-Abwehrerin soll auf dem Sprung zu den Meisterinnen sein.

Angesprochen auf den bekannten Bayern-Song der Toten Hosen („Ich würde nie zum FC Bayern München gehen“) hatte Oberdorf vor der EM 2022 der Sport Bild gesagt: „Ja, klar, kenne ich! Ich kann mir auch nicht vorstellen, zu den Bayern zu gehen.“ Die 22-Jährige aus Gevelsberg im Ruhrgebiet legte auf ihre kö-

nigsblauen Sympathien verweisend nach: „Selbst wenn die Bayern gegen Dortmund gespielt haben, war ich eher für ihr Dortmund. Das sagt alles, oder?“

Jetzt aber sagt die aufgeregte Gerüchteküche etwas ganz anderes: Die von mehreren europäischen Top-teams umworbene Mittelfeldspielerin (Vertrag bis 2025) soll per Ausstiegsklausel überraschend nach München wechseln. Ausgerechnet. Die beiden Klubs hüllen sich bislang noch in Schweigen. Laut Sport Bild aber kann sie den

VfL für eine Ablöse in Höhe von 200.000 bis 250.000 Euro verlassen. Noch nie wurde so viel Geld für eine deutsche Fußballerin bezahlt.



MORGENPOST

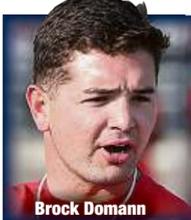
Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artfektor: Holm Röhner
Textchef: Marco Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Marco Adolphsen (Ltg.)
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Marco Adolphsen (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt (Ltg.)
Show/Unterhaltung: Dana Peter (Ltg.)

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Volker Kies
Technischer Leiter: Volker Kies
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD
MORGENPOST Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 Dresden
MORGENPOST Chemnitz: Karl-Liebknecht-Str. 8, 09117 Chemnitz
MORGENPOST Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 8, 04107 Leipzig
Ab-Kundendienst: 0351/8864 2886 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 27,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 44,10 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 per 1.1.2024.
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussperrung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Neuer Monarchs-Quarterback Brock ist ein echter Brocken!

DRESDEN - Der Vorname Brock ließ in der abgelauenen NFL-Saison ordentlich aufhorchen, auch wenn es für „Mister Irrelevant“ Brock Purdy im 58. Super Bowl nicht zum Titel gereicht hat. Die Monarchs wollen in dieser Saison bestenfalls wieder den GFL-Thron erklimmen. Und Brock soll sie da hinführen.

Zuletzt spielte der in Colorado Springs geborene Domann drei Jahre für die Universität Louisville. Seamon: „Er ist ein souveräner junger Mann, ein präziser Passwerfer und insgesamt ein guter Athlet.“

Bei den Louisville Cardinals kam Domann in den drei Jahren in 15 Spielen zum Einsatz, warf insgesamt 1002 Yards und vier Touchdowns, bei sechs Interceptions.

Zudem erlief der 1,86 Meter große und 102 Kilogramm schwere Brock(en) bei 37 Runs 81 Yards und einen Touchdown.

In der Landeshauptstadt hofft man nun, dass er sein volles Talent, das er bereits früh von seinem Elternhaus mitbekam, zum Tragen bringt. Vater Craig ist NFL-Agent, Mutter Teddi hat für das amerikanische Olympische Komitee gearbeitet. Er selbst trainiert in Louisville bereits Kinder. „Ich wurde schon früh darauf vorbereitet, etwas aus meinem Leben zu machen“, erklärt der 25-Jährige auf seiner Homepage. „Ich

liebe es, den Ball zu werfen und die Offense anzuführen.“

Schon jetzt bereitet sich Domann auf seine neue Rolle in der GFL vor. Seamon: „Brock studiert bereits das Play-

book und kann es kaum erwarten loszulegen.“

Jens Maßlich



Brock Domann (r.) wird künftig die Bälle für die Monarchs verteilen.

Fotos: IMAGO/Jamie Rhodes, IMAGO/Scott Uiterback

Purdy ist natürlich nicht gemeint, der wäre trotz seines im Vergleich geringen Gehalts von knapp 935000 US-Dollar nicht bezahlbar und auch nicht zu haben. Aber auch der neue Monarchs-Quarterback hört auf denselben Vornamen. Brock Domann führt die Offense der Königlichen in der kommenden Saison aufs Feld. „Wir freuen uns sehr, dass Brock sich den Monarchs anschließt. Er ist ein talentierter Quarterback mit Erfahrung auf dem höchsten Niveau des College-Footballs in Amerika“, erklärt der neue Monarchs-Headcoach Greg Seamon.



Gose freut sich erneut über WM-Bronze - diesmal über 1500 m Kraul

Vorlauf-Aus! Das nächste Wellbrock-Drama

DOHA - Olympiasieger Florian Wellbrock legte nach den enttäuschenden Freiwasser-Rennen bei der WM in Doha/Katar auch im Becken einen Fehlstart hin.

Der 26-Jährige verpasste das Finale über 800 m Kraul. Der Magdeburger schlug als Vorlauf-Zehnter in 7:48,17 Minuten an. „Überraschend langsam“ sah sich Wellbrock. „Ein Tickchen wäre vielleicht noch drin gewesen. Es hat sich schneller angefühlt, als es im

Endeffekt war.“ Sven Schwarz (Hannover) dagegen war mit seiner Leistung „sehr zufrieden“. Der 22-Jährige zog als insgesamt Dritter in 7:46,95 Minuten in den heutigen Endlauf (17.02 Uhr MEZ) ein. „Man liebäugelt immer mit der Olympia-Quali, also Vierter“, sagte Schwarz. Alles „aufwärts wäre grandios“.

Schon bei der WM im Vorjahr in Fukuoka/Japan war Wellbrock in den Vorläufen über 800 und 1500 m Kraul gescheitert. In Doha hatte er bereits seine Freiwasser-Titel über 5 und 10 Kilometer verloren, das Podium mit Rang neun und 29 deutlich verpasst.

Am Samstag stehen für Wellbrock noch die 1500 m Kraulan.

Zwei Tage nach Platz 3 über 400 m Kraul schwamm Isabel Gose bei der WM erneut aufs Podium. Die 21-jährige Magdeburgerin

sicherte sich über 1500 m Kraul in 15:57,55 Minuten wieder Bronze - diesmal hinter der italienischen Doppel-Europameisterin Simona Quadarella (15:46,99) und der Chinesin Li Bingjie (15:58,62). „Es war das, was wir uns erhofft hatten“, so Gose. „Die Zeit hätte bissel schneller sein können, dann wäre es vielleicht noch Platz zwei gewesen. Ich bin aber einfach happy.“ In Doha folgten für sie noch die 800 m Kraul.

Zwei Tage nach Bronze über 400 m Kraul verpasste Europameister Lukas Martens die nächste WM-Medaille knapp. Der 22-jährige Magdeburger kam über die halbe Distanz in 1:45,33 Minuten auf Rang vier. Zu Bronze fehlten nur sieben

Hundertstel. Gold gewann der Südkoreaner Hwang Sun Woo (1:44,75) vor dem Litauer Danas Rapsys (1:45,05) und dem Amerikaner Luke Hobson. Rafael Miroslaw (22/Hamburg) schlug in 1:45,84 als Fünfter an.

Zur Halbzeit des Wettbewerbs im High Diving belegte DSC-Wasserspringerin Iris Schmidbauer (28) Rang 18. Die amtierende Europameisterin absolvierte gestern zwei Sprünge aus 20 m Höhe, die beiden restlichen folgen heute (9.00 Uhr MEZ). Anna Bader (40/Halle) ist vorerst Zehnte.



Isabel Gose strahlte mit ihrer zweiten Bronzemedaille und dem WM-Maskottchen.

Fotos: dpa/Lea Juhnman, IMAGO/Philipp Brün

Elegant sah's aus, war aber nicht schnell genug: Florian Wellbrock enttäuschte im WM-Becken.

Rees startet im Einzel

NOVE MESTO - Roman Rees steht vor seinem ersten Einsatz bei der Weltmeisterschaft in Nove Mesto. Der

Biathlon-WM

30-Jährige geht heute im Einzel über 20 Kilometer (17.20 Uhr/ZDF und Eurosport) an den Start. Das deutsche Quartett komplettieren Benedikt Doll,

Johannes Kühn und Philipp Horn. Philipp Nawrath bekommt nach drei Einsätzen in der Mixed-Staffel sowie Sprint und Verfolgung eine Pause. Justus Strelow wird ebenfalls geschont und kommt morgen in der Single-Mixed-Staffel zum Einsatz.



Roman Rees

Foto: IMAGO/Arne Kohring

Vertrag vor Olympia?

DORTMUND - Der Deutsche Handballbund (DHB) möchte mit Bundestrainer Alfred Gislason bereits vor der

Handball

Entscheidung über die Olympia-Teilnahme einen neuen Vertrag aushandeln. „Wir werden mit Alfred noch vor der Qualifikation sprechen - auch über die

Situation eines eventuellen Scheiterns“, sagte DHB-Sportvorstand Axel Kromer. Gislasons Vertrag endet im Sommer 2024 nach den Olympischen Spielen. Beide Seiten bekundeten bereits den Willen für eine weitere Zusammenarbeit.



Alfred Gislason

Fotos: dpa/Andreas Gora

„Super glücklich!“ Janina holt Silber

Ohne Schießfehler und mit gutem Material unterwegs

NOVE MESTO - Janina Hettich-Walz schlug die Hände vors Gesicht. Mit dem besten Rennen ihrer Karriere krönte sich die 27-Jährige im tschechischen Nove Mesto zur Vizeweltmeisterin und bescherte der deutschen Biathlon-Mannschaft im sechsten WM-Rennen endlich die erste Medaille.



Janina Hettich-Walz (v.l.), Weltmeisterin Lisa Vittozzi und Julia Simon zeigen lächelnd ihre Medaillen.

Nie zuvor stand die Sportsoldatin zuvor alleine auf dem Weltcup-Podest. Ohne Schießfehler musste sich die Schwarzwälderin mit 20,5 Sekunden Rückstand nur der neuen italienischen Weltmeisterin Lisa Vittozzi geschlagen geben. Bronze ging an die Französin Julia Simon, die nach einer Strafrunde erstmals bei dieser WM nicht triumphierte.

„Ich kann es nicht wirklich glauben. Ich habe keine Ahnung, wie ich es geschafft habe, den Schalter umzulegen“, sagte Janina und schüttelte immer wieder den Kopf. Sie hatte zuvor nur die Plätze 35 und 25 in Sprint

und Verfolgung belegt. Vor drei Jahren hatte sie mit der Frauenstaffel schon Silber in Slowenien gewonnen. „Bei der WM zählen doch

Biathlon-WM

nur die Medaillen, da bin ich super glücklich, dass ich die holen konnte.“

In den Rennen zuvor hatten unsere WM-Starter mit den schlechten Ski gehadert - das war gestern anders. „Ich habe mich wirklich gut und kraftvoll gefühlt. Das Material war viel besser“, sagte Hettich-Walz - und schickte

einen Gruß an die Mannschaft: „Das ist eine Medaille für das ganze Team.“

Kurz schien für sie bei ihrem fehlerlosen Auftritt sogar der Titel greifbar, doch auf der Schlussrunde gingen ihr die Kräfte aus und der Rückstand auf Vittozzi wuchs.

Das Podest verpassten WM-Debütantin Selina Grotian (19/Mittenwald) und die Olympia-Vierte Vanessa Voigt (26/Rotterode) ebenfalls ohne Schießfehler nur knapp, sie belegten die Ränge vier und fünf. Gut eine halbe Minute fehlte dem Duo zu Bronze.



Es ist geschafft! Janina Hettich-Walz läuft ins Ziel.

Fotos: dpa/Hendrik Schmidt

Leclerc schwärmt vom SF-24

Der neue SF-24 von Ferrari ist ein echtes Schmuckstück. Ob er auch noch schnell ist, wird sich zeigen.



Charles Leclerc

MARANELLO - In einem kurzen Video hat Ferrari den neuen Formel-1-Rennwagen für die kommende Saison präsentiert. Mit dem SF-24 will der italienische Traditionsrennstall die Dominanz von Weltmeister Red Bull und Dreifach-Champion Max Verstappen brechen.

Formel 1

„Das neue Auto sieht großartig aus“, schwärmte Charles Leclerc bereits: „Das Auto ist definitiv ein Schritt vorwärts.“ Nach den positiven Eindrücken im Simulator komme es aber vor allem darauf an, wie sich der Wagen verhalte, wenn in der kommenden Woche die

Testfahrten in Bahrain starten, sagte der 26-Jährige. Neben dem Monegasen Leclerc wird Carlos Sainz im zweiten Ferrari starten.

Der Spanier hatte im vergangenen Jahr den einzigen Sieg für die Scuderia eingefahren und damit auch für den einzigen Sieg eines Nicht-Red-Bull-Piloten gesorgt. „Ich kann nicht in die Glaskugel schauen“, betonte Ferraris Teamchef Frédéric Vasseur, der auf der zweiten Hälfte der vergangenen Saison aufbauen will. „Wir müssen mehr Punkte sammeln, wir müssen effizienter sein, das war sicher die größte Schwäche im vergangenen Jahr.“ Jedes Team werde in dieser langen Saison aber auch mal ein Auf und Ab haben. Es gehe dann darum, nicht überzureagieren, sagte er auch in Richtung der Tifosi.

Fotos: dpa/Scuderia Ferrari/PA Media, IMAGO/Paul Vaicic

Pinke Eislöwen heiß auf Wölfe „Hoffe, Halle ist ausverkauft“

DRESDEN - Seit Wochen warten die Dresdner Eislöwen auf eine Serie von mehr als zwei Siegen in Folge. Heute im Heimspiel (19.30 Uhr)

gegen die Selber Wölfe besteht die nächste Chance und auch die Pflicht für den dritten Dreier ...



Die Eislöwen wollen sich heute nach der Partie gegen Selb von den Fans feiern lassen. Das letzte Duell gegen die Wölfe gewannen sie schon mal 4:1.

„Es ist eine wichtige Partie, wie das Spiel sieben in einer Play-off-Serie“, meinte Kapitän Travis Turnbull. „Wir müssen gewinnen.“ Mit einem Erfolg gegen die heutigen Ex-Eislöwen wie Jordan Knackstedt gespickte Truppe aus der Porzellanstadt wären die Dresdner voll im Geschäft um einen Pre-Play-off-Platz (zehn bis sieben) - punktgleich mit Rosenheim und Bad Nauheim, nur noch ein Zähler auf die Plätze zehn (Freiburg) und neun (Weißwasser). Selb wäre nur noch drei Punkte auf Rang acht weg. Die Fans wissen um die Wichtigkeit. Dementsprechend lief der Vorverkauf - 3000 Karten sind weg. „Ich hoffe, die Halle ist ausverkauft“, meinte Coach Niklas Sundblad. „Selb ist ein harter Gegner. Er wird mit viel Druck auf uns kommen. Es ist ein Sechs-Punkte-Spiel.“ Dies sind jetzt alle fünf noch ausstehenden Hauptrunden-Partien. Vielleicht hilft ja das Sondertrikot zum Valentinstag. Zum zweiten Mal nach 2016 laufen die Dresdner in Pink auf. „Die Nachfrage war bei den weiblichen Fans schon länger da, deshalb haben wir dies im Sommer beschlossen“, erklärt Eislöwen-Sprecher Konrad Augustin. „Die Spieler wollten sogar pinke Stutzen.“ elu



Travis Turnbull präsentiert das heutige Spielertrikot - pink für den Valentinstag.

DEL 2		heute, 19.30	
Dresdner Eislöwen - Selber Wölfe		Fr., 20.25	
Dresdner Eislöwen - Crimmitschau		So., 14.00	
Lausitzer Füchse - Regensburg			
1. Kassel Huskies	47 31 16	160:113	93
2. Regensburg	46 28 18	154:131	83
3. Crimmitschau	47 25 22	141:130	78
4. Ravensburg	47 24 23	141:130	76
5. Landshtut	47 26 21	132:119	75
6. Krefeld Pinguine	47 23 24	130:130	72
7. Kaufbeuren	47 22 25	149:143	71
8. Selber Wölfe	46 22 24	130:136	67
9. Lausitzer Füchse	46 22 24	110:109	65
10. Freiburg	47 22 25	142:155	65
11. Bad Nauheim	47 23 24	148:158	64
12. Starbulls Rosenheim	47 22 25	136:158	64
13. Dresdner Eislöwen	46 21 25	128:140	61
14. Bietigheim Steelers	47 16 31	136:185	47

Foto: Eislöwen/Konrad Augustin

Richter probiert's mal mit der Kugel „Ein schöner Ausgleich!“

CHEMNITZ - Die Verletzung an der rechten Hand ist askuriert, der Fokus im Olympiajahr auf Paris gerichtet. „Die Spiele sind mein großes Ziel, ganz klar“, sagt Diskuswerfer Steven Richter.

Das Ausnahmetalent vom LV 90 Erzgebirge feierte im vergangenen Jahr in Budapest seine WM-Premiere. Richters Bestweite liegt bei

Sachsen

65,88 Meter. „Damit habe ich die Norm für die diesjährige EM in Rom bereits geschafft. Ich benötige noch einen Bestätigungswurf von 63 Metern. Das sollte ich schaffen“, frohlockt der gebürtige Gelenauer. Seit dem vergangenen Jahr ist er Mitglied der Bundeswehr-Sportfördergruppe. „Aktuell bin ich freigestellt, kann mich auf das

Sportliche konzentrieren.“ Bevor es in die Freiluft-Saison geht, startet Richter am Wochenende bei den Hallen-Meisterschaften in Leipzig - im Kugelstoßen.

„Meine Leistung zu etzt bei dem sehr schönen Meeting in Rochlitz war nicht so schlecht“, sagt Richter. Trotz des Handicaps an der Hand stellte er in der Muldestadt mit 19,36 Metern seine eigene Hallenbestleistung ein - nach gerade einmal drei Trainingseinheiten.

Was ist in Leipzig für ihn drin? „Das Niveau ist nicht so hoch. Ein Platz unter den besten Sechsen sollte drin sein“, erklärt Richter, der sich seit dem vergangenen Jahr komplett auf Diskuswerfen konzentriert. „Die Wettkämpfe im Kugelstoßen nehme ich immer mal mit. Das ist ein schöner Ausgleich.“ Olaf Morgenstern

Foto: IMAGO/Ort-Relisich



Draußen soll es für Steven Richter der Diskus sein, in der Halle probiert er es auch mal mit dem Kugelstoßen.

Piraten nehmen morgen Eis unter die Lupe

KLINGENTHAL - Nur noch zwei Tage, dann steigt das Eishockey-Highlight an der Skisprungschanze in Klingenthal. Den Auftakt macht das Sachsens Derby zwischen den Eispiraten und den Eislöwen. Danach folgt tschechisches Spitzeneishockey, wenn sich am

Sonnabend Karlsbad und Pilsen duellieren. Zum Abschluss empfangen sonntags die Lausitzer Füchse die Eisbären Regensburg.

Morgen werden die Crimmitschauer Kufenracks die Arbeit der Firma iss4u erstmals unter die Lupe nehmen, wenn sie sich

vormittags zur ersten Trainings-einheit im Vogtland einfinden. Die Eismeister aus Neu-Isenburg bei Frankfurt zeichneten schon für das Präparieren der Eisfläche bei den Olympischen Spielen 2022 in Peking verantwortlich. Sie könnten auch bei 30 Grad perfektes Eis zaubern. Im Vergleich dazu muten die



für Klingenthal prognostizieren fünf bis acht Grad Celsius fast arktisch an. Dass die Außentemperatur über dem Schmelzpunkt liegt, ist kein Problem. „Wir kommen mit allem klar. Schwierig wäre Schnee oder Dauerregen“, sagt Moritz Böse von der Sportwerk GmbH, die das „Hockey Outdoor Triple“ managt. Doch wie genau wird das Eis präpariert, damit die Zuschauer am Wochen-

ende Hockey der Spitzenklasse bestaunen können? „Auf dem Sand liegt ein Vlies, darüber Isolierratten und danach kommt eine Plastikfolie, die wie eine Wanne wirkt. Darauf folgen die Schläuche und darüber die Kühlmatten, auf die das Wasser kommt. Insgesamt entstehen knapp sechs bis acht Zentimeter Eis“, erklärt Böse. Thomas Nahrendorf/ Michael Thiele



Wird des Eis den Temperaturen gerecht? Die erste echte Eisprobe morgen wird es zeigen.

Foto: Thomas Nahrendorf

MOPO 2 für 1 GENUSS

BÄCKERGUTSCHEIN

Am 20.02.2024 erscheint der **PFANNKUCHEN-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 21.02.2024

Am 27.02.2024 erscheint der **BRÖTCHEN-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 28.02.2024

Am 05.03.2024 erscheint der **KUCHEN-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 06.03.2024

Am 12.03.2024 erscheint der **BRÖTCHEN-GUTSCHEIN** in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 13.03.2024

Diese traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Roscher
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei Zum Kirchbäck

CHEMNITZER MORGENPOST

*Wir gehören zur DDV MEDIENGRUPPE

Kontakte

Chemnitz! - Gr. OW 90 DD SCHOKO TESSY
NEU! - 0152-16717946

Kaffee & Quatschen
Dir fehlt einfach jemand zum Reden!? Mal alles loswerden oder einen Kaffee trinken!? Dann ruf an! No sex gern Erotik! ☎ 0152-34744994

*NEUER STANDORT!! Fellmaus Maxi.
Bei mir brauchst du heute keine Maske und keinen Hut, aber ne flotte wäre gut. Nur Termin. Squirting, EL, ZK, gr. Nippel, viel Zeit. ☎ 0152-25313032

Geht niemand ran?
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

Sinnliche Blondine
Wohlfühlmassage & Zärtlichkeit bei Susann, relaxen, genießen, glücklich sein! Sen. willk.! ☎ 0162-3969265

Du entscheidest ...
was gespielt wird. Attr. Sie mit 80 H sucht Inspiration für ein erfülltes Liebespiel. Sen. willk.! ☎ 0371 4046979

ZARTE HÄNDE, WARMES ÖL uvm. bei Elli & Angelina (dt.). Mo - Fr 10 bis 16 Uhr ☎ 0371-3556238 + 01525-7182016. Sen. willk.! ladies.de

Nur heute!!!! Am Valentinstag bin ich für sie da, auch auf Bestellung. Senioren willkommen. ☎ 0162-8833147 ☎ 0371-4504265

Das perfekte Dinner! Bin attraktiv u. gefühlvoll, verwöhne dich ohne Zeitdruck. Biete erot. Mass. mit viel Zärtlichkeit uvm! Mo-Fr ☎ 0175-8076622

ELBE FLOHMARKT DRESDEN
17. & 24. FEBRUAR 2024

Schnäppchenjagd vor malerischer Kulisse: Jeden Samstag findet der Flohmarkt am Dresdner Elbufer an der Albertbrücke statt. Zahlreiche Händler bieten eine Riesenauswahl an Trödel, Antiquitäten und Flohmarktsschätzen an. Der Eintritt ist frei. Jeder kann mitmachen.

SAMSTAGS, 9-15 UHR | AUFBAU AB 7.00 UHR
3 METER FÜR 30 € | JEDER WEITERE METER FÜR 10 €
WINTERSPEZIAL: 5-10 METER PAUSCHAL 50 €
KEINE AUTOS AM STAND NUR BE- UND ENTLADEN

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:
elbeflohmarkt-dresden.de



Freude beim Auspacken

Jetzt hat sie ein schlechtes Gewissen: Eigentlich hatten Anni und ihr Freund irgendwann einmal vereinbart, sich nichts zum Valentinstag zu schenken. Deshalb steht die hübsche Brünette heute Morgen auch mit leeren Händen da, als ihr Liebster mit einem riesigen Strauß Rosen wartet. Im Eifer des Gefechts sagt sie ihm, am Abend erwarte ihn eine Überraschung. Dabei hat Anni gar keinen Plan. Nach langem Überlegen fällt ihr das schönste Geschenk ein. Hübsch verpackt legt sie sich aufs Bett. Schon das Auspacken wird beiden viel Freude bereiten...



14.2.2024

Symbolfoto: dpa/Axel Heimken



Surriles aus aller Welt

Zauberstab ruft Polizei in England auf den Plan

ENDERBY - Einen filmreifen Polizei-Einsatz löste ein Harry-Potter-Fan in England aus. Mehrere Beamte eilten im Ort Enderby nahe Leicester zu einem Hotel, nachdem dort angeblich ein Mann „mit einem Zauberstab“ gesehen worden war. Doch der Fall löste sich auf magische Weise schnell auf, denn die Beamten konnten vor Ort feststellen, dass es sich nur um einen Harry-Potter-Fan mit einem Zauberstab handelte. „Glücklicherweise wurde keinem Schaden zugefügt, und es gab keine Anzeichen von Voldemort“, schreibt ein lokaler Polizeibeamter auf Facebook.

In den sozialen Netzwerken regte die Mitteilung zu Witzen an. „Expecto patronum“, wandelte ein Nutzer den Zauberspruch „Expecto patronum“ ab. Eine andere Nutzerin fragte, ob die Polizei das Ganze wirklich „sirius“ meine - ein Wortspiel aus dem englischen „serious“ (ernst) und dem Namen von Harry Potters Patenonkel Sirius Black.

an Weiberfastnacht, also am vorigen Donnerstag. „Während ich fast wieder in meinen Gedanken versunken war, rief die eine in meine Richtung diesen Spruch: ‚Deutschland den Deutschen. Ausländer raus.‘“

ZDF-Moderatorin wehrt sich gegen das „braune Gift“



Dunja Hayali (49) wurde beim Karneval von einer Gruppe Jugendlicher angefeindet.

Rassismus-Attacke auf Dunja Hayali

DORTMUND - Karneval ist eigentlich ein Fest der guten Laune. Doch Dunja Hayali (49) ist ganz und gar nicht mehr in Party-Stimmung. Die ZDF-Moderatorin wurde rassistisch attackiert.

Als sie mit einer Freundin mit der Bahn in Dortmund unterwegs war, „stieg eine Gruppe von so vier Mädels und einem Jungen im Alter von vielleicht 17, 18 aus. Schnapsflaschen in der Hand. Breites Grinsen im Gesicht“, schilderte die Journalistin nun auf Instagram. Der Vorfall ereignete sich demnach

niemand in der Bahn reagiert. „Warum erzähle ich das? Weil Faschisten, Rassisten, Menschenfeinde schon lange nicht mehr im typischen Gewand und Geschlecht daherkommen, weil sich dieses menschenverachtende braune Gift weiter breitmacht, weil ich mich etwas gräme, nicht doch hinterhergegangen zu sein“, so Dunja Hayali. Der Vorfall sei „eine Mahnung und Ermutigung an mich selbst, mich weiter mit Halt und Haltung gegen all das einzusetzen, mich einzumischen und niemals einzuknicken“.

Die zwei spielen Jesus und Judas in der „Passion“

KASSEL - RTL hat seinen Jesus gefunden! Moderator Ben Blümel (42) wird in „Die Passion“ die Hauptrolle übernehmen. „Es ist ganz toll, ein Teil davon sein zu dürfen und vor allem alles zu geben, um die größte Geschichte der Welt noch mal neu durch moderne Popsongs interpretieren zu dürfen. Also, ich habe richtig Bock!“, erzählte er dem Kölner Sender. Seinen Gegenspieler Ju-



Ben Blümel (42) spielt die Hauptrolle bei dem Live-Event.

Jimi Blue Ochseneck (32) wird als Widersacher auftreten.

Kult-Kommentator nimmt sich Auszeit

KÖLN - Er gehört seit Jahren zu den Stimmen bei Sport- und vor allem Fußballübertragungen. Doch nun zieht sich Kult-Kommentator Frank Buschmann (59) zurück. Er nimmt sich eine Auszeit. „Ich spüre, dass diese 30 Jahre in der Öffentlichkeit unglücklich Energie gezogen haben“, schrieb Buschmann auf Instagram. „Nun verändern sich Dinge in den Medien, das ist völlig normal und in einigen Bereichen sicher auch gut, aber ich komme immer mehr ins Grübeln, wo ich mich da sehe.“ Deshalb neh-

Frank Buschmann (59) kommentierte am Wochenende noch American Ice Football.



Foto: dpa/Jürgen Kessler

MORGENPOST

Robbie Williams (50) und Ayda Field (44) sind seit August 2010 glücklich verheiratet.

Romantik-Geschenk zum 50.!

Foto: IMAGO/BACAPRESS

Robbie Williams will noch mal heiraten

LOS ANGELES - Sie ist sein Fels in der Brandung, seine große Liebe, die Mutter seiner Kinder: Nun will Robbie Williams (50) seine Ayda (44) erneut heiraten!

Der Superstar, der gestern seinen 50. Geburtstag feierte, hielt bereits 2019 um die Hand seiner Ehefrau an. Anlässlich ihres zehnten Hoch-

zeitstages wollten sie schließlich erneut vor den Traualtar treten - doch die Corona-Pandemie machte den Turteltauben einen Strich durch die Rechnung. Nun soll die zweite Hochzeit endlich nachgeholt werden, wie Ayda im Interview mit dem „Hello!“-Magazin erzählt. So sei die Erneuerung ihres Eheversprechens zum 15. Jahres-

tag, also im August 2025, geplant. Doch auch dafür gibt es Bedingungen! So könne sich die Schauspielerinnen eine Trauung nicht ohne ihre Mutter Gwen (73), die im vergangenen Jahr gegen Brustkrebs kämpfen musste, sowie Familienhündin Poupette (18) vorstellen. Beide müssten bis dahin „am Leben bleiben“. Dann drücken wir mal die Daumen!

Usher Trauung nach dem Super Bowl



Usher (45) und seine Freundin Jennifer Goicoechea (40) haben den nächsten Schritt in ihrer Beziehung gewagt.

In der Halbzeitshow des Super Bowls kuschelte Usher (45) noch mit Alicia Keys (43) auf der Bühne. Wenige Stunden später stand der Musiker vor dem Traualtar!

So haben Usher und Jennifer Goicoechea (40), die seit 2018 ein Paar sind und zwei gemeinsame Kinder haben, „in Las Vegas im Kreise enger Freunde und der Familie geheiratet“, erklärte ein Spre-

cher des Sängers gegenüber „People“. Schon vergangene Woche hatte der 45-Jährige im Interview mit dem Magazin erzählt, dass es eine Ehre und ein Vergnügen sei, „das Leben mit jemandem teilen zu können, der es mit dir teilen möchte und dich liebt, so wie du bist“.



Foto: Instagram.com/boogsineffect



◀ Sonya Kraus (50) war für den hessischen Rundfunk als Moderatorin in Frankfurt unterwegs.



Mariella Ahrens (54) in ihrem sexy Königinnen-Outfit. ▶

Promis in Faschingslaune

KÖLN/FRANKFURT - Bevor heute die Fastenzeit beginnt, haben es auch unsere Promis beim Karneval noch mal richtig knallen lassen. Einige waren in ihren Kostümen kaum zu erkennen!

So versteckte sich Mariella Ahrens (54) unter einer knallroten, wilden Lockenmähne, auf der ein Krönchen blitzte. Als was sich die Schauspielerin verkleidet hat? Unklar, aber sie sah spektakulär aus! Ebenso wie Sonya Kraus (50), die im wahrsten Sinne des Wortes den Vogel abschoß! Die Moderatorin schmiss sich für den Frankfurter Fastnachtsumzug in ein knallbuntes Outfit mit Tüllrock, extravagantem Hut und rote Strumpfhosen. Giovanni (45) und Jana Ina Zarrella (47) wirkten als Piraten-Pärchen dagegen schon fast unauffällig, hatten aber ihrem Selfie nach zu urteilen genauso viel Spaß!



◀ Giovanni (45) und Jana Ina Zarrella (47) ließen sich den Karnevalsumzug nicht entgehen.

Fotos: Instagram.com/mariellaahrens, Instagram.com/sonyakraus, Instagram.com/giovinazzarella



Herzogin Meghan (42, 2.v.l.) kochte mit den Frauen unter anderem Ashak - mit Schnittlauch gefüllte Teigtaschen.

Herzogin Meghan kocht in Kalifornien

LOS ANGELES - Solche Projekte liegen ihr besonders am Herzen: Herzogin Meghan (42) hat am Wochenende gemeinsam mit 15 Frauen aus Afghanistan gekocht, um ihnen das Leben in Kalifornien zu erleichtern.

Der Abend fand im Rahmen ihres im vergangenen Jahr gegründeten „The Welcome Project“ statt,

das ein sicheres Umfeld für Frauen schaffen soll, die kürzlich aus Afghanistan in die USA umgesiedelt sind. Gemeinsam haben die Teilnehmerinnen traditionelle Gerichte gekocht, wie die Stiftung „Archevwell“ mitteilte. Nach dem Festmahl sprach die Herzogin mit den Frauen über ihr Leben und mögliche Formen der Unterstützung.

Foto: archevwell.org